

Jahres-Bericht

des

K. humanist. Gymnasiums
Dillingen

für das

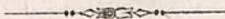
Schuljahr 1901|1902.



Mit einem Programm

des k. Gymnasiallehrers Joseph Harbauer:

**Katalog der merowingischen Altertümer von Schretz-
heim i. bayer. Schwaben, II. Teil.**



Dillingen 1902.

A. Kolb'sche Buchdruckerei (V. Vitalowitz).

Ergebnisse

K. K. Gymnasium

Dillingen

1898

Die

I. Lehrpersonal.

- Gymnasialrektor **Franz Xaver Pfluegl**, Ordinarius der IX. Klasse
Abt. A.
- Gymnasialprofessor **Johann Nep. Groebl**, Ordinarius der IX. Klasse
Abt. B, zugleich Lehrer der Stenographie.
- Gymnasialprofessor **Georg Bäuml**, Lehrer für Physik und für
Mathematik in den Klassen VIII A, IX A und B.
- Gymnasialprofessor **Ferdinand Vogelgsang**, Ordinarius der VIII.
Klasse Abt. A.
- Gymnasialprofessor **Dr. Martin Gückel**, Ordinarius der VIII. Klasse
Abt. B.
- Gymnasialprofessor **Johann Ungewitter**, Ordinarius der VII. Klasse
Abt. A, z. Z. beurlaubt.
- Gymnasialprofessor **Matthias Graf**, Ordinarius der VI. Klasse, zu-
gleich Lehrer der Naturkunde in III A und II B.
- Gymnasialprofessor **Andreas Ulsamer**, Ordinarius der IV. Klasse
Abt. A, zugleich Lehrer der Naturkunde in IV A und II A.
- Gymnasialprofessor, Priester **Franz Xaver Mayer**, Lehrer der
katholischen Religionslehre in den Klassen IV—IX, zugleich
Offiziator und Lehrer der hebräischen Sprache.
- Gymnasiallehrer **Johann Neumaier**, Lehrer der französischen, eng-
lischen und italienischen Sprache.
- Gymnasiallehrer **Johann Ev. Haberl**, Ordinarius der I. Klasse.
- Gymnasiallehrer **Joseph Harbauer**, Fachlehrer in den Klassen IX A,
IX B und V, zugleich Lehrer der Naturkunde in III B,
Oberleutnant der Landwehr I.
- Gymnasiallehrer **Johann Kuchtner**, Ordinarius der V. Klasse,
zugleich Lehrer der Naturkunde in IV B und I.

- Gymnasiallehrer **Wilhelm Vollnhals**, Ordinarius der VII. Klasse Abt. B.
- Gymnasiallehrer **Karl Ziegler**, Ordinarius der II. Klasse Abt. A, z. Z. beurlaubt.
- Gymnasiallehrer **Karl Derleth**, Ordinarius der III. Klasse Abt. A, zugleich Lehrer der Geschichte in VI.
- Gymnasiallehrer **Karl Rauschmayr**, Lehrer der Mathematik in VI, VII A und B, VIII B, sowie der Arithmetik und propädeutischen Geometrie in IV A und B.
- Gymnasiallehrer **Dr. Ernst Wüst**, Ordinarius der IV. Klasse Abt. B, seit Mitte Januar der VII. Klasse Abt. A, Leutnant der Reserve.
- Gymnasialassistent **Albert Neugschwender**, Lehrer der Mathematik und Naturkunde in V, der Arithmetik in den Klassen II A und B, III A und B.
- Gymnasialassistent **Karl Ritter von Lama**, Ordinarius der II. Klasse Abt. B, zugleich Lehrer der Arithmetik in I.
- Gymnasialassistent **Karl Hemmerich**, Ordinarius der II. Klasse Abt. A, zugleich Fachlehrer in V.
- Gymnasialassistent **Rudolf Blümel**, Ordinarius der III. Klasse Abt. B, zugleich Lehrer der Geschichte in IV A.
- Gymnasialassistent **Max Raab**, Ordinarius der IV. Klasse Abt. B, seit Mitte Januar.
- Stadtvikar **Wilhelm Reichard**, Lehrer der protestantischen Religionslehre.
- Seminarpräfekt, Priester **Anton Griessmayr**, Lehrer der katholischen Religionslehre in den Klassen I, II A und B, III A und B.
- Gymnasialturnlehrer **Ferdinand Walter**, Lehrer für den Turnunterricht.
- Gymnasialzeichenlehrer **Franz Haindl**, Lehrer für Zeichenunterricht und Kalligraphie.
- Gymnasialmusiklehrer **Johann Friedrich Weinzierl**, Lehrer für Gesang und Instrumentalmusik.
- Seminarinspektor, Priester **Joseph Funk**, Lehrer des Kirchengesangs und Chorregent in der Studienkirche.
-

III. Lehrgegenstände.

A. Pflichtfächer.

Religionsunterricht.

a) Katholische Religionslehre.¹⁾

- I. Klasse, 2 W.-St.: Das 1. Hauptstück des Diöcesankatechismus. Biblische Geschichte des alten Testaments nach der Chr. v. Schmid-Werfer'schen Ausgabe Nro. 1—56. Anleitung zum würdigen Empfang der hl. Sakramente.
- II. Klasse, 2 W.-St.: Das 2. Hauptstück des Diöcesankatechismus. Biblische Geschichte des alten Testaments Nro. 56—94. Anleitung zum würdigen Empfang der hl. Sakramente.
- III. Klasse, 2 W.-St.: Das 1. Hauptstück des grossen Deharbeschen Katechismus. Biblische Geschichte des neuen Testaments nach der Christoph von Schmid-Werfer'schen Ausgabe Nro. 1—58. [I—III Griessmayr.]
- IV. Klasse, 2 W.-St.: Nach dem grossen Deharbeschen Katechismus das 2. Hauptstück; aus der Christoph von Schmid-Werfer'schen biblischen Geschichte des neuen Testaments Nro. 58 bis zum Schlusse in Verbindung mit biblischer Geographie.
- V. Klasse, 2 W.-St.: Nach dem grossen Deharbeschen Katechismus das 3. Hauptstück und Abriss der Religionsgeschichte.

1) Lehrbücher: in den 2 unteren Klassen Katechismus der kath. Religion für die Volksschulen im Bistum Augsburg; in den folgenden 3 Klassen der grosse Katechismus von Deharbe; biblische Geschichte von Werfer in den 4 unteren Klassen; Religionsgeschichte von Deharbe in der 5. Klasse; in den 4 oberen Klassen das „Lehrbuch der kath. Religion für die Gymnasien in Bayern“ und der „Abriss der Kirchengeschichte für Gymnasien“ von Dreher.

- VI. Klasse, 2 W.-St.: Nach dem offiziellen Lehrbuch das 1. Hauptstück mit Ausschluss von Abs. 1—58; aus der Kirchengeschichte von Dreher die ersten 3 Jahrhunderte.
- VII. Klasse, 2 W.-St.: Das 2. Hauptstück des Lehrbuches; Kirchengeschichte nach Dreher von der Zeit der grossen Kirchenlehrer bis Gregor VII.
- VIII. Klasse, 2 W.-St.: Das 3. Hauptstück des Lehrbuches, Kirchengeschichte nach Dreher von Gregor VII. bis zum Tridentinum.
- IX. Klasse, 2 W.-St.: Nach dem offiziellen Lehrbuche der katholischen Religion für die Gymnasien Bayerns die Einleitung und das Allgemeine über den Glauben (Abs. 1—58); Repetition jener Partien des 1. Hauptstückes, welche vom apologetischen Standpunkte aus zu behandeln sind; aus der Kirchengeschichte von Dreher die neuere Zeit.

[IV—IX Mayer.]

b) Evangelisch-protestantische Religionslehre.

- I. u. II. Klasse, 2 W.-St.: 1) Das 2. Hauptstück im „Landeskatechismus“ wurde gelernt und dem Wortsinne nach erklärt; Artikel I u. II des 2. Hauptstückes nebst den zu lernenden zugehörigen Sprüchen sachlich erläutert. 2) Biblische Geschichte nach „Buchrucker“: a) altes Testament: 30—56. b) neues Testament: 104—114; 161—163; 174—178. 3) Die vorgeschriebenen Kirchenlieder.
- V. u. VI. Klasse, 2 W.-St.: 1) Die augsburgische Konfession und Reformationsgeschichte nach: „Bachmann“. 2) Neutestamentliche Heilsgeschichte nach: „Thomasius, Grundlinien I.“
- VIII. Klasse, 2 W.-St.: 1) Evangelische Glaubenslehre nach „Thomasius, Grundlinien II § 1—20“. 2) Kirchengeschichte der neueren Zeit mit besonderer Rücksicht auf die Missionsgeschichte nach: „Bässler, Abriss der Kirchengeschichte“. 3) Lektüre des Römerbriefes in der Grundsprache.

[Reichard in allen Klassen.]

Deutsche Sprache.

- I. Klasse, 5 W.-St.: Einteilung der Laute, Silben und Wortarten. Übungen im Deklinieren und Konjugieren; die Pronomina und wichtigsten Präpositionen nach der Grammatik von A. Winter. Unterscheidung der Redeteile und Satzglieder. Orthographische Übungen. — Lektüre und Erklärung von Stücken aus dem Lesebuch von Zettel-Nicklas; Inhaltsangaben. Vortrag gelernter Gedichte. — Mündliche und schriftliche Nacherzählungen; Umformen von erzählenden Gedichten. Versuche mit brieflichen Mitteilungen. [Haberl.]
- II. Klasse, 4 W.-St.: a) Grammatik: Wiederholung schwieriger Teile des vorjährigen Lehrstoffes, Pronomina, Präpositionen, Erweiterungen des einfachen Satzes und seine Arten, Kasusrektion, die leichteren Formen des zusammengesetzten Satzes nebst der Lehre von den Konjunktionen und Interpunktionen mit schriftlichen und mündlichen Übungen — nach Winters Grammatik; orthographische Übungen. b) Lektüre: Sinngemäßes und ausdrucksvolles Lesen, Erklären, Zergliedern und freies Wiedergeben von Prosastücken und Gedichten; Auswendiglernen und Vortragen von Gedichten — nach Zettel-Nicklas' Lesebuch II. c) Schriftliche Arbeiten: Einfache, erweiterte oder durch Veränderung des Standpunktes umgestaltete Nacherzählungen, Umbildung von Gedichten, Nachbildungen, Zusammenfassungen, briefliche Mitteilungen, leichtere Beschreibungen.
- [Abt. A: Hemmerich; Abt. B: v. Lama.]
- III. Klasse, 3 W.-St.: Eingehende Behandlung des zusammengesetzten Satzes und der Nebensatzarten; Bildung einfacher Perioden; Erweiterung und Befestigung der Lehre von der Interpunktion und den Konjunktionen nach dem Sprach- und Übungsbuch von A. Winter. Orthographische Übungen mit den gebräuchlichsten Fremdwörtern; gelegentliche Erläuterung sinnverwandter Wörter. Behandlung von Prosastücken und Gedichten aus dem Lesebuch von Zettel-Nicklas III. Vortrag auswendig gelernter Gedichte. — Schriftliche Arbeiten: Wiedergabe von Erzählungen mit verändertem Standpunkt,

zusammenfassende Nacherzählungen, Umbildung von Gedichten; briefliche Mitteilungen; Schilderungen und Beschreibungen.

[Abt. A: Derleth; Abt. B: Blümel.]

- IV. Klasse, 2 W.-St.: Eingehendere Behandlung der Laut- und Formenlehre in ihren wichtigsten Teilen (Ablaut, Umlaut, Brechung, Schwächung, Dehnung; starke, schwache und gemischte Flexion); Umwandlung der direkten Rede in die indirekte und umgekehrt; Wiederholung und Vertiefung der Satzlehre; Bildung zusammengesetzter Perioden. — Lektüre und Erklärung ausgewählter Lesestücke aus dem Lesebuch von Zettel-Nicklas. Erklärung, Memorierung und Vortrag von Gedichten. — Stilistische Übungen, bestehend in Erzählungen, Beschreibungen, Schilderungen und brieflichen Mitteilungen. [Abt. A: Ulsamer; Abt. B: Dr. Wüst—Raab.]
- V. Klasse, 2 W.-St.: Befestigung des grammatischen Lehrstoffes der vierten Klasse; Wortbildung; Belehrung über die wichtigsten Versarten. Lektüre und Erklärung ausgewählter Stücke aus dem Lesebuch von Zettel-Nicklas V. Teil; Auswendiglernen, Erklärung und Vortrag von Gedichten. Technik des Aufsatzes in der einfachsten Form; Schilderungen, Vergleiche, Erzählungen im Anschlusse an die Lektüre, einfache Abhandlungen über Sprichwörter und Sätze. Dispositionen. [Kuchtn er.]
- VI. Klasse, 2 W.-St.: a) Erläuterung der epischen Dichtungsgattungen. Vortrag^o memorierter Gedichte. b) Einführung in die Technik des Aufsatzes. Aufsätze teils allgemeinen Inhalts, teils im Anschlusse an die Lektüre. c) Erläuterung der hauptsächlichsten Tropen und Figuren an zahlreichen Beispielen. d) Lektüre: Goethes Hermann und Dorothea, Schillers Lied von der Glocke, Voss' siebzigster Geburtstag, kleinere epische und lyrische Gedichte, zum Teil in ausländischen Reimstrophen, von Goethe, Schiller, Herder, Uhland, Chamisso, Geibel, Platen, Rückert u. a. Musterstücke historischer Prosa aus dem Lesebuche von Baldi und Brunner; als kontrollierte Privatlektüre Uhlands Herzog Ernst von Schwaben. [Graf.]
- VII. Klasse, 2 W.-St.: Übungen im Anfertigen von Aufsätzen, Lektüre prosaischer Musterstücke und lyrischer Gedichte

aus dem Lesebuch von Baldi und Brunner, sowie von Schillers Wilhelm Tell und Jungfrau Agnès (letzteres Drama als Privatlektüre) in Abt. A und B.

Themata:

a) Schulaufgaben:

- 1) Telemach in der Versammlung der Ithakesier.
- 2) Inwiefern kann die Regierung Heinrichs I. als ein Markstein in der deutschen Geschichte bezeichnet werden?
- 3) Quid non mortalia pectora cogis, auri sacra fames!
(Verg. Aen. III, 56.)

b) Hausaufgaben:

- 1) Das Zeitalter des Augustus.
- 2) Gedankengang in Schillers „Spaziergang“.
- 3) Sokrates und Euthydemos. (Nach Xen. memor. IV, 2.)
- 4) Discordia maximae res dilabuntur.
- 5) Was macht den Bund Stauffachers mit Walther Fürst und Melchthal bedeutsam?
- 6) Haben die Römer den ihnen von Vergil VI, 847 (excudent alii etc.) zugeschriebenen Beruf erfüllt?
- 7) Tell und Stauffacher.
- 8) Schillers „Kassandra“ und „Klage der Ceres“. Ein Vergleich.
- 9) Agamemnons Rede (II. II, 110—141) ein *μῦθος περιδαλῶς*.
[Abt. A: Ungewitter — Dr. Wüst.]

a) Schulaufgaben:

- 1) Warum misslang den Römern die völlige und dauernde Unterwerfung der Germanen?
- 2) Wodurch rechtfertigt Schiller die Erhebung der Schweizer gegen die Vögte?
- 3) Maximae cuique fortunae minime credendum est (Liv. XXX, 30).

b) Hausaufgaben:

- 1) Welche Umstände erleichterten Oktavian die Gründung der Monarchie?
- 2) Die sittliche Veredlung der Menschheit durch den Ackerbau. (Nach Schiller.)
- 3) Inwiefern verdient Äneas den Beinamen „pius“?

- 4) Welche Folgen hatte die auf Themistokles' Rat erfolgte Gründung einer Seemacht für Athen?
- 5) „Herrenlos ist auch der Freiste nicht.“ (Schillers Tell).
- 6) Wie leitet Stauffacher als das geistige Haupt der Versammlung die Verhandlungen auf dem Rütli?
- 7) Agamemnons Schuld. (II. I).
- 8) Durch welche persönliche Eigenschaften erlangte und behauptete Perikles seine führende Stellung in Athen. (Nach Plut. Pericles).
- 9) Das homerische Königtum. (Nach den beiden ersten Gesängen der Ilias.) [Abt. B: Vollnhals.]

VIII. Klasse, 3 W.-St.: a) Geschichte der deutschen Nationalliteratur bis zum Schlusse des 16. Jahrhunderts nach Brunner-Stöckel; b) Mittelhochdeutsche Laut- und Formenlehre, sowie Lektüre nach Englmann-Brenners Lesebuch; c) Neuhochdeutsche Lektüre: 1) Schullektüre: Schillers Wallenstein und Lessings Minna von Barnhelm in Abt. A, Schillers Wallenstein und Lessings Emilia Galotti in Abt. B; mehrere Stücke aus Lessings Laokoon in Abt. A u. B; 2) Privatlektüre: Schillers Jungfrau von Orleans und Shakespeares Julius Caesar in Abt. A und B; d) Dispositionen und ausgeführte Themen; e) freie Vorträge auf Grund schriftlicher Vorbereitung.

Themata:

a) Schulaufgaben:

- 1) *Τῶν ἀγαθῶν καὶ τῶν κακῶν οὐδὲν αὐτὸ καθ' αὐτὸ παραγίγνεται τοῖς ἀνθρώποις.* Is. Ar. 4.
- 2) Orestes und Pylades, zwei Freunde. Nach Euripides „Iphigenie auf Taurien.“
- 3) Inwieweit ist das horazische Wort wahr:
„*Debemur morti nos nostraque.*“?

b) Hausaufgaben:

- 1) Treu Dein Nächstes thun
Sei Dein Erstes nun!
- 2) Deutschlands Zustand im Jahre 1634 nach „Wallensteins Lager“ v. Schiller.
- 3) Inwieweit ist Wallenstein in den „Piccolomini“ bereits von seiner Pflicht gewichen?

- 4) „Furcht soll das Haupt des Glücklichen umschweben;
Denn ewig wanket des Geschickes Wage.“
„Wallensteins Tod“ V. 4.
- 5) Der Einfluss des astrologischen Glaubens Wallensteins auf dessen Handlungen und auf den Gang der Ereignisse.
- 6) Gang der Haupthandlung in Lessings „Minna v. Barnhelm.“
- 7) Wodurch wurde M. Brutus zur Teilnahme an der Verschwörung veranlasst? (Nach Shakespeares „Julius Cäsar.“)
- 8) Welche Beispiele bietet Ilias XIX für die Art und Weise, wie nach Lessings Laokoon (XVI) der Dichter malt?
- 9) „Swer merket sine missetät,
die mine er ungemeldet lät.“ [Abt. A: Vogelgsang.]

Themata:

a) Schulaufgaben:

- 1) Der erste Kürassier. (Charakteristik nach Wallensteins Lager).
- 2) Unglück selber taugt nicht viel,
Doch es hat drei gute Kinder:
Kraft, Erfahrung, Mitgefühl!
- 3) Schuld und Sühne in Euripides' Medea.

b) Hausaufgaben:

- 1) Welche Ursachen führten den Untergang des hohenstaufischen Kaiserhauses herbei?
- 2) Exposition in Schillers Jungfrau von Orleans.
- 3) Die Wahrnehmungen und Erlebnisse des Kriegsrats von Questenberg im Lager vor Pilsen.
- 4) Schön ist der Friede,
Aber der Krieg auch hat seine Ehre.
- 5) Rede des Q. Catulus gegen die lex Manilia. Nach Andeutungen in Ciceros Rede pro lege Manilia.
- 6) Eile mit Weile! Den Kahn erst lerne steuern im Hafen,
Ehe zur Entdeckungsfahrt mächtige Segel du spannst!
- 7) Was treibt Julius Cäsar in Shakespeares gleichnamigem Drama vorwärts, was hält ihn zurück?
- 8) Wie motiviert Euripides und wie Grillparzer den Entschluss Medeas, ihre Kinder zu ermorden?
- 9) Wie kann der dramatische Dichter sittlich veredelnd auf sein Volk wirken? [Abt. B: Dr. Gückel.]

- IX. Klasse, 4 W.-St.: a) Geschichte der neuhochdeutschen Nationalliteratur von Opitz bis auf die Gegenwart nach Kluge mit Lektüre von Musterstellen; b) Lektüre: 1) Schullektüre: α) in Abt. A: Lessings Emilia Galotti und Shakespeares Julius Caesar, einige Oden Klopstocks, Partien aus der Hamburger Dramaturgie, sowie mehrere Aufsätze und Reden aus der Sammlung von Baldi-Brunner; β) in Abt. B: Wallensteins Lager und Wallensteins Tod, Goethes Torquato Tasso, Partien aus Lessings Hamburger Dramaturgie, Friedrich Jacobs' Rede: „Bildung der Jugend zur Humanität“; 2) Privatlektüre: α) in Abt. A: Schillers Wallensteintrilogie, Lessings Philotas, Goethes Egmont und Torquato Tasso; β) in Abt. B: Die Piccolomini und Lessings Emilia Galotti; c) Disponierübungen, Ausarbeitung von Abhandlungen und Reden; d) freie Vorträge auf Grund schriftlicher Vorbereitung.

Themata :

a) Schulaufgaben :

- 1) Wie kann Vaterlandsliebe schon auf der Schule gezeigt und genährt werden?
- 2) Grosse Zeiten haben grosse Männer hervorgebracht, aber es haben auch grosse Männer grosse Zeiten heraufgeführt. Beide Sätze sollen durch geeignete Beispiele aus der griechischen und deutschen Geschichte erläutert werden.
- 3) Der Sieg der Wahrheit über die Lüge im Philoktet des Sophokles und die Behandlung desselben Gegenstandes in Goethes Iphigenie.

b) Hausaufgaben :

- 1) Ein Thor, der klagt nur andere an —
Sich selbst anklagt ein halbweiser Mann —
Nicht sich, nicht andere klagt der Weise an.
- 2) Inwiefern hat Lessing in seiner Emilie Galotti ein Muster von regelrechter Exposition geliefert?
- 3) Suum cuique — ein herrlicher Wahlspruch für jegliche Art menschlicher Vereinigung.
- 4) Treue und Untreue in Schillers Wallensteintrilogie.
- 5) Ausgehend von dem Gedanken: „Dem Verdienste seine

Krone, der Mitwelt zum Ruhme und den Nachkommen zur Nacheiferung" soll eine Rede zur Enthüllungsfeier eines für einen verdienstvollen Mann der deutschen oder bayerischen Geschichte errichteten Denkmals ausgearbeitet werden.

6) Des Sophokles Philoktet ist ein hochideal angelegtes und in allen seinen Teilen rein menschlich durchgeführtes Drama. Dies soll an den einzelnen Charakteren und durch deren Vergleich nachgewiesen werden.

7) Vergiss Dein Ich — Dich selbst verliere nie!

8) Die Volksszenen in Shakespeares Julius Cäsar und Goethes Egmont.

9) Die Aufforderung des Hippolochus an seinen Sohn Glaukus (Hom. Il. VI, 208.209):

„Immer im Kampfe der beste zu sein, sich vor andern hervorthun Und nicht schänden der Väter Geschlecht" sind zu beherzigende Worte auch für den Abiturienten. Rede.

[Abt. A: Pfluegl.]

Themata :

a) Schulaufgaben :

- 1) „Des Menschen Wille das ist sein Glück". Welche Mahnung enthält dieser Satz für den studierenden Jüngling?
- 2) Gräfin Terzky und ihr Anteil an der Handlung im „Wallenstein."
- 3) Welche Bedeutung hatte die Schiffahrt für die Römer?

b) Hausaufgaben :

- 1) „Wer den Besten seiner Zeit genug gethan, der hat gelebt für alle Zeiten.
- 2) Inwiefern ist in Schillers „Wallensteins Lager" die Stellung und die Lage Wallensteins charakterisiert?
- 3) Warum ist Max die ansprechendste Persönlichkeit des Dramas „Die Piccolomini."
- 4) Inwiefern kann die Zeit der Römerherrschaft in Deutschland auch eine Zeit des Segens für dieses Land und seine Bewohner genannt werden?
- 5) Was kann und soll man aus den Sternen lesen?

- 6) Es bildet ein Talent sich in der Stille,
Sich ein Charakter in dem Strom der Welt.
- 7) Mit welchem Rechte sagt Niebuhr: „Griechenland ist das
Deutschland des Altertums“?
- 8) Entwicklung der Handlung aus der Charakteristik der Haupt-
personen im „König Ödipus“ des Sophokles.
- 9) In deiner Brust sind deines Schicksals Sterne. Abiturientenrede.
[Abt. B: Groebl.]

Lateinische Sprache.

- I. Klasse, 8 W.-St.: Erlernung des gesamten in Lanzingers
Elementarbucho niedergelegten Stoffes und Übersetzung sämt-
licher Übungsstücke. Aneignung eines Wortschatzes.
[Haberl.]
- II. Klasse, 8 W.-St.: Die gesamte Formenlehre nach Englmanns
Grammatik § 1 bis § 136 (incl.); schriftliche und mündliche
Übersetzung sämtlicher Übungsstücke nach dem Übungsbuch
von Englmann-Wismeyer für die 2. Klasse; häufige Wiederholungen.
Im Anschlusse hieran einfache syntaktische Regeln (ut, ne, cum, accus. cum inf., part. rel. und abs.),
Unterscheidung leichterer Synonyma.
[Abt. A: Hemmerich; Abt. B: v. Lama.]
- III. Klasse, 8 W.-St.: Wiederholung der Formenlehre; Kasus-
lehre; Einübung der wichtigsten Regeln über die Satzver-
bindung. Schriftliche und mündliche Übersetzungen; Me-
morieren passender Spruchverse. Grammatik von Englmann-
Welzhofer.
[Abt. A: Derleth; Abt. B: Blümel.]
- IV. Klasse, 8 W.-St.: Wiederholung der Kasuslehre. Nach
Englmanns Grammatik die nach den Beschlüssen der 12.
Generalversammlung des bayerischen Gymnasiallehrervereins
als Lehrstoff der IV. Klasse zusammengestellten §§ aus der
Syntax des einfachen und zusammengesetzten Satzes. Ein-
übung der Regeln an den Beispielen in Englmanns Übungsbuch.
Memorieren von Spruchversen. Aus Cornelius Nepos
wurde gelesen in Abt. A: Praefatio, Miltiades, Themistocles,
Aristides, Pausanias, Cimon, Lysander, Alcibiades, Thrasy-

bulus, Conon, Pelopidas und Hannibal; in Abt. B: Miltiades, Themistocles, Aristides, Pausanias, Cimon, Lysander, Alcibiades, Thrasybulus, Epaminondas, Pelopidas, Phokion, Timoleon, Hamilkar, Hannibal.

[Abt. A: Ulsamer; Abt. B: Dr. Wüst—Raab.]

V. Klasse, 8 W.-St.: Wiederholung und Abschluss der Syntax nach der Grammatik von Englmann-Welzhofer; Schriftliche und mündliche Übersetzungen nach dem Übungsbuch von Englmann-Haas. Lektüre: Caesar, de bello Gall., lib. I, II.

[Kuchtn er.]

Prosodie und Metrik, ausgewählte Stücke aus Englmanns Anthologie.

[Hemmerich.]

VI. Klasse, 7 W.-St.: a) Lektüre: Ovid, Metam. nach Englmann: I, II, VIII, XI, XIII 1—111, XV 1—65, XVI 71—171, dazu Trist. IV. 10 (Autobiographie). Curtius III, IV, V. b) Stilübungen nach der Stillehre von Haas-Preuss, Wiederholungen aus der Grammatik.

[Graf.]

VII. Klasse, 7 W.-St.: a) Lektüre: Liv. XXI und Cic. Cat. I und IV; Verg. Aen. I, II (in Auswahl) und III in Abt. A; Liv. XXIII und XXX; Verg. Aen. VI und VII in Abt. B; b) Stilübungen nach Haas und Preuss unter steter Bezugnahme auf die Grammatik.

[Abt. A: Ungewitter—Dr. Wüst; Abt. B: Vollnhals.]

VIII. Klasse, 6 W.-St.: Abt. A: a) Hor. Od. I, 1, 2, 7, 10, 14, 15, 21, 24, 31, 34, 35; II, 2, 3, 6, 7, 10, 13, 14; III, 1, 3, 8, 18, 24, 30; IV, 3, 5; Ep. 2, 4; Ep. ad. Piss. 1—202, 333—476. b) Ciceros divinatio in Caecil. und in Verr. IV, cap. 1—42. Abt. B: a) Hor. Od. I, 1, 2, 3, 4, 6, 7, 9, 10, 11, 12, 14, 15, 17, 18, 20, 22, 28, 31, 34, 35, 37, 38; II, 1, 2, 3, 6, 7, 9, 10, 13, 14, 15, 16; III, 1, 2, 3, 4, 5, 30; IV, 2, 3, 4, 14, 15; Ep. 1, 2, 4. b) Cic. or. d. imp. Cn. Pomp. und pro Sexto Roscio Amerino. Dazu in beiden Abt. Stilübungen nach Bauer-Englmann.

[Abt. A: Vogelgsang; Abt. B: Dr. Gückel.]

IX. Klasse, 6 W.-St.: a) Horat. in Abt. A: sat. I, 1, 4, 6, 7; II, 2, 6, 8; ep. I, 2, 3, 5, 8, 9, 10, 13, 17, 20; in Abt. B: sat. I, 1, 3, 6, 9; II, 1, 5, 6; ep. I, 1, 4, 5, 6, 12, 16, 20. [Pfluegl.]

b) Tac. ann. in Abt. A lib. I, in Abt. B. lib. IV; ferner in beiden Abtt. Cic. or. in Cat. II. c) Stilübungen. [Groeb.]

Griechische Sprache.

IV. Klasse, 6 W.-St.: Nach Englmanns Grammatik die Formenlehre des Nomens und des regelmässigen Verbums auf ω mit Ausschluss der Verba liquida. Übersetzung der Übungsstücke in Pistners Übungsbuch. I. Teil.

[Abt. A: Ulsamer; Abt. B: Dr. Wüst—Raab.]

V. Klasse, 6 W.-St.: Die gesamte Formenlehre nach der Grammatik von Englmann-Haas; schriftliche und mündliche Übersetzungen nach Pistners Übersetzungsbuch. II. Teil.

[Kuchtn.]

VI. Klasse, 6 W.-St.: a) Lektüre: Hom. Od. I, V, VI, VII. Xenophons Anab. I, II, III. Die Casuslehre nach Englmann-Rottmanners Syntax, (Neuaufgabe von Haas), eingeübt an Beispielen aus dem Übungsbuch von Bauer-Preuss II.

[Graf.]

VII. Klasse, 6 W.-St.: a) Lektüre: Xenoph. Memor. in Auswahl; Hom. Od. II und VI, Ilias I, II (1—483) und III in Abt. A; Plutarch Themistokles und Perikles, Hom. Od. XXI und XXII, Ilias I, II (1—483) und III in Abt. B.; b) Englmann-Rottmanners Syntax § 58 bis Schluss. Stilübungen nach dem Übungsbuch von Reich (II. Teil).

[Abt. A: Ungewitter—Dr. Wüst; Abt. B: Vollnhals.]

VIII. Klasse, 6 W.-St.: Abt. A: a) Isocr., Paneg. und Areop.; b) Eurip. Iph. Taur.; c) Hom. Il. XIX, XX, XXI, XXII, XXIV, 143—676. Abt. B: a) Lysiae orationes XII u. XIII; b) Eur. Med. unter Beiziehung der Medea von Grillparzer; c) Hom. Il. XIX,—XXIV. Dazu in beiden Abteilungen Stilübungen nach Bauer.

[Abt. A: Vogelgsang; Abt. B: D. Gückel.]

IX. Klasse, 6 W.-St.: a) Des Demosthenes I. olyntische Rede und die Rede über die Verhältnisse im Chersones; b) Abt. A: Platos Phädo 1—14; Abt. B: Platos Crito; c) Homers Ilias XIX 1—89, 137—424, XX 1—110, 162—202, 256—454, 490.—503, XXI 1—139, 213—284, 324—382, 515—611,

XXII; ausserdem in Abt. A: IV 1—364, 422—456, 539—544, V 1—352, 432—532, 590—607, 699—909, in Abt. B: VI, XVIII; d) Stilübungen nach Bauer-Zorn.

[Abt. A und B: Harbauer].

e) Sophocles in Abt. A: Philoctet [Pfluegl]; in Abt. B: Oedipus rex [Groeb].

Französische Sprache.

- VI. Klasse, 3 W.-St.: Grammatik von Dr. Wohlfahrt, I. Teil; die deutschen Übungsstücke wurden schriftlich, die französischen mündlich übersetzt und in grammatischer Hinsicht eingehend besprochen mit besonderer Berücksichtigung der Aussprache; Hör- und Sprechübungen; Diktate.
- VII. Klasse, 3 W.-St.: a) Grammatik von Dr. Wohlfahrt, I. Teil; Einübung der Verbes irréguliers an zahlreichen Einzelsätzen und zusammenhängenden Stücken, Hör- und Sprechübungen, Diktate.
- VIII. Klasse, 2 W.-St.: a) Grammatik von Dr. Wohlfahrt, II. Teil, Cap. 1—13, Übersetzung der dazu gehörigen Übungsstücke; genaue Durchnahme und Besprechung der „Ergänzung“; b) Lektüre: Michaud: Influence des Croisades. Hör- und Sprechübungen, Diktate.
- IX. Klasse, 2 W.-St.: a) Grammatik von Dr. Wohlfahrt, II. Teil, Cap. 13, 14, 15, Übersetzung der dazu gehörigen Übungsstücke; genaue Durchnahme und Besprechung der „Ergänzung“; b) Lektüre: H. Taine: Vie de Napoléon. Hör- und Sprechübungen, Diktate.

In allen Klassen wurde besonders darauf gesehen, dass die Schüler an dem gegebenen Texte die Regeln selbst suchten und sich eine gute Aussprache aneigneten.

[In allen Klassen J. Neumaier.]

Arithmetik, Mathematik und Physik.

- I. Klasse, 3 W.-St.: Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division ganzer Zahlen mit vielseitiger Anwendung auf einfache Aufgaben in benannten Zahlen. Erläuterung der ein-

fachsten Masse. Klammerrechnungen einfachster Art. Übungen im Kopfrechnen. [v. L a m a.]

II. Klasse, 3 W.-St.: Kennzeichen der Teilbarkeit einer Zahl durch die einziffrigen Zahlen (die Zahl 7 ausgenommen). Primzahlen-Zerlegung von ganzen (ein-, zwei- und dreiziffrigen) Zahlen in Primfaktoren. Bestimmung des grössten gemeinschaftlichen Teilers zweier Zahlen, sowie des kleinsten gemeinschaftlichen Vielfachen mehrerer Zahlen.

Die gebrochenen Zahlen: Die Entstehung der gemeinen Brüche, sowie ihre Umformung; Dezimalbrüche. Die Addition und Subtraktion der Dezimalbrüche und der gemeinen Brüche. Multiplikation und Division der gemeinen Brüche. Anwendung auf einfache Schlussrechnungen. (Prozentrechnungen ausgeschlossen). Übungen im Kopfrechnen.

[N e u g s c h w e n d e r.]

III. Klasse, 3 W.-St.: Multiplikation und Division der Dezimalbrüche. Abkürzen vielstelliger Dezimalbrüche. Verwandlung gemeiner Brüche in Dezimalbrüche. Verwandlung endlicher Dezimalbrüche in gemeine Brüche. Schlussrechnungen mit 2 und 3 Gliedern. Gegenseitige Verwandlung der wichtigeren Masse, Gewichte und Münzen. Prozent- und Zinsrechnungen einfacher Art. Übungen im Kopfrechnen.

[N e u g s c h w e n d e r.]

IV. Klasse, 2 W.-St.: Wiederholungen aus dem Lehrstoffe der früheren Klassen, auch unter Benützung der Beziehungen zwischen dem Gewichte und dem Volumen. Aufgaben der Zinsrechnung, Teilungs- und Mischungsrechnungen.

Elemente der ebenen Geometrie in propädeutischer Methode mit Übungen im geometrischen Zeichnen.

[R a u s c h m a y e r.]

V. Klasse, 4 W.-St.: a) Algebra: Die vier Grundrechnungsarten mit allgemeinen Zahlen; Bildung und Umformung algebraischer Ausdrücke; Auflösung einfacher linearer Gleichungen mit einer Unbekannten. b) Geometrie: Grundbegriffe, Winkel, Parallellinien Dreiecke und ihre Kongruenz. Das Viereck und seine Arten. Lehre vom Kreise hinsichtlich der auf Kongruenz beruhenden Sätze. Beziehungen der Zentri-, Peri-

pherie- und Tangentialwinkel zu einander. Geometrische Örter. Lösung einfacher geometrischer Aufgaben und zwar ausschliesslich durch Analysis. [Neugschwender.]

VI. Klasse, 4 W.-St.: a) Algebra: Lineare Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten nebst Übungen im Auflösen von Textgleichungen. Ableitung der Grundformeln über Potenzen und Wurzeln mit Übungen an einfachen Beispielen. Auswertung der Quadratwurzel-Auflösung der Gleichung zweiten Grades mit einer Unbekannten.

b) Geometrie: Die Gleichheit, das Verhältnis und das Messen der Flächen geradliniger Figuren. Die Ähnlichkeit der Polygone. Die auf Kongruenz und Ähnlichkeit beruhenden Sätze der Kreislehre. Geometrische Rechenaufgaben; Konstruktions-Verwandlungs- und Teilungsaufgaben. Die 4 Grundaufgaben der algebraischen Geometrie.

[Rauschmayer.]

VII. Klasse, 5 W.-St.: a) Algebra: Logarithmen mit Übungen in der Verwendung der fünfstelligen Logarithmentafel. Gleichungen zweiten Grades mit einer und mehreren Unbekannten mit Anwendungen auf Textaufgaben.

b) Planimetrie: Kreislehre. Die regelmässigen Vielecke. Aufstellung der einfachsten Gleichungen zur Berechnung der Seite des einem Kreise eingeschriebenen regelmässigen $2n$ -Eckes und der Seiten des diesem Kreise umschriebenen regelmässigen n -Eckes, wenn der Kreishalbmesser und die Seite des dem Kreise eingeschriebenen regelmässigen n -Eckes gegeben sind. Kreismessung. Anwendung der Algebra auf Geometrie.

c) Ebene Trigonometrie: Das rechtwinklige Dreieck. Die wichtigsten goniometrischen Formeln. Das schiefwinklige Dreieck.

d) Physik: Naturerscheinungen, Naturgesetze, Unterscheidung zwischen physikalischen und chemischen Vorgängen. Gleichgewicht bei festen Körpern: Schwerkraft, Verallgemeinerung des Kraftbegriffes, Kräfte, die an zwei starr verbundenen Punkten angreifen und deren Richtungen in einer Ebene liegen; parallele Kräfte, welche an einem System von starr miteinander verbun-

denen Punkten angreifen; Schwerpunkt. Begriff und Mass der Arbeit einer Kraft; die einfachen Maschinen: Hebel, Wellrad, feste und lose Rolle, schiefe Ebene, Keil, Schraube. — Molekularkräfte. — Gleichgewicht bei flüssigen Körpern; Bestimmung des spezifischen Gewichtes fester und flüssiger Körper. — Gleichgewicht bei luftförmigen Körpern; Barometer; Luftpumpe; Mariotte'sches Gesetz; Saug- und Druckpumpe. — Lehre von der Wärme: Thermometer; Ausdehnung der festen, flüssigen und luftförmigen Körper; Messung von Wärmemengen; Schmelzen und Erstarren; der Dampfkessel; Prinzip der Dampfmaschine; Wärmequellen; Wärmeäquivalent. — Lehre vom Schall: Entstehung und Fortpflanzung einer Luftwelle; Entstehung des Schalles; Ausbreitung und Zurückwerfung desselben; Ton, Stimmorgan und Gehörorgan.

[Physik VII A und B: Bäumler;
Mathematik VII A und B: Rauschmayer.]

VIII. Klasse, 5 W.-St.: a) Algebra: Die Grundformeln der arithmetischen und geometrischen Reihen erster Ordnung. Verwendung derselben bei einer mässigen Zahl von Aufgaben, besonders von Textaufgaben. Die einfachsten Beispiele aus der Zinseszins- und Rentenrechnung mit Beschränkung auf ganzjährige Zinsperioden.

b) Stereometrie: Gegenseitige Lage und Stellung gerader Linien und Ebenen unter Beschränkung auf die zum Aufbau des Systems unbedingt nötigen Sätze. Begriff der körperlichen Ecke, Seitensumme derselben. Die Eigenschaften des Prismas, der Pyramide, des geraden Kreiscylinders und Kreiskegels, des Pyramiden- und Kegelstumpfes, der Kugel und ihrer Teile. Oberfläche und Rauminhalt dieser Körper. Der Euler'sche Satz. Berechnung der Anzahl der Ecken, Kanten und Flächen der 5 regelmässigen Körper. Eingehendere Behandlung des Hexaäders, Tetraäders und Oktaäders. Anleitung zur Herstellung sauberer Zeichnungen einzelner einfacher Körper. Anfertigung einiger Körpermodelle.

c) Analytische Geometrie: Einführung in die Methode der analytischen Geometrie der Ebene. Gleichung der Geraden, des Kreises und der Kegelschnitte.

d) Physik: Lehre vom Licht: Geradlinige Fortpflanzung des Lichtes; Prinzip der Photometer; Zurückwerfung; Konstruktion der Bilder bei ebenen und sphärischen Spiegeln; Brechung; Konstruktion der durch Linsen hervorgebrachten Bilder; Farbenzerstreuung; chemische Wirkung des Lichtes; die optischen Instrumente; das Auge. — Lehre von der Elektrizität und dem Magnetismus: Grunderscheinungen und Grundgesetze von Reibungselektrizität und Magnetismus; elektrischer Strom; Wirkungen desselben; Ohm'sches Gesetz; Telegraph; Telephon; Induktionserscheinungen; Prinzip der Dynamomaschine; Thermoelektrizität. — Bewegungslehre: gleichförmige Bewegung; gleichförmig beschleunigte und gleichförmig verzögerte Bewegung; Fallgesetze; Bewegung auf der schiefen Ebene; vertikaler Wurf; schiefer Wurf; Kreisbewegung; das einfache Pendel.

[Physik VIII A u. B: Bäuml er;
Mathematik VIII A: Bäuml er, VIII B: Rauschmayer.]

- IX. Klasse, 4 W.-St.: a) Mathematische Geographie: Grundbegriffe, welche sich auf Erscheinungen am Sternenhimmel beziehen; Ortsbestimmungen der Gestirne durch 3 Koordinatensysteme; Gestalt und Grösse der Erde, bestimmt durch Gradmessungen; Abplattung der Erde, durch Gradmessungen und Pendelbeobachtungen zu finden; Bestimmung der geographischen Breite und Länge eines Ortes. Tägliche Bewegung der Erde um ihre Achse; unveränderlicher Sterntag; Sternzeit. Jährliche Bewegung der Erde um die Sonne; das System des Kopernikus; die Kepler'schen Gesetze. Das Newton'sche Gravitationsgesetz; Erklärung des scheinbaren Sonnenlaufes, der Jahreszeiten und der Zonen; Ungleichheit der wahren Sonnentage; mittlerer Sonnentag; mitteleuropäische Zeit. b) Mathematisches Repetitorium: Wiederholung und Erweiterung, sowie übersichtliche Zusammenfassung und Vertiefung des mathematisch-physikalischen Lehrstoffes aller Klassen. [Bäuml er.]

Lehrbücher: Leitfaden zum Unterrichte in der elementaren Mathematik von Müller (Zwenger) 1., 2. und 3. Abteilung; fünfstellige logarithmische und trigonometrische

Tafeln von Schlömilch. Grundriss der Mechanik und Physik von Winter; Grundlehren der mathematischen Geographie und elementaren Astronomie von S. Günther.

Geschichte.

- III. Klasse, 2 W.-St.: Erzählung der anziehendsten Sagen des klassischen Altertums; elementarer Kursus der alten Geschichte bis auf Augustus, hauptsächlich angeschlossen an das Leben und die Thaten hervorragender Männer nach dem Lehrbuch der alten Geschichte von Dr. Winter.
[Abt. A: Derleth; Abt. B: Blümel.]
- IV. Klasse, 2 W.-St.: Die römische Kaisergeschichte und die deutsche Geschichte bis zum Ende des Mittelalters mit besonderer Berücksichtigung der bayerischen Geschichte nach dem Lehrbuch von Dr. H. Winter.
[Abt. A: Blümel; Abt. B: Dr. Wüst—Harbauer.]
- V. Klasse, 2 W.-St.: Deutsche Geschichte vom Ende des Mittelalters bis auf die neuere Zeit unter besonderer Berücksichtigung der bayerischen Geschichte nach Winter.
[Harbauer.]
- VI. Klasse, 2 W.-St.: Die allgemeine Geschichte vom Anfange der historischen Zeit bis auf Augustus nach dem Lehrbuch von Dr. H. Winter.
[Derleth.]
- VII. Klasse, 2 W.-St.: Römische Geschichte von Augustus bis zum Untergang des weströmischen Reiches, dann deutsche und bayerische Geschichte bis zum Erlöschen des Hohenstaufischen Hauses nach Winter.
[Abt. A: Ungewitter—Dr. Wüst; Abt. B: Vollnhals.]
- VIII. Klasse, 3 W.-St.: Allgemeine und bayerische Geschichte vom Untergange der Hohenstaufen bis zum westfälischen Frieden nach dem Lehrbuche von Dr. H. Winter.
[Abt. A: Vogelgsang; Abt. B: Dr. Gückel.]
- IX. Klasse, 3 W.-St.: Allgemeine und bayerische Geschichte vom westfälischen Frieden bis auf die neueste Zeit einschliesslich nach Winter.
[Abt. A und B: Harbauer.]

Geographie.

- I. Klasse, 2 W.-St.: Beschreibung Bayerns, seiner Gebirge, Flüsse und wichtigsten Städte. Kurzgefasste Darstellung der Erdgestalt und Erdoberfläche. Hydro- und orographische Übersicht von Europa nach Arendts-Biedermann, Geographie von Bayern. [Haberl.]
- II. Klasse, 2 W.-St.: Das deutsche Reich, die österreichisch-ungarische Monarchie und die Schweiz nach Biedermanns geographischem Leitfaden. Übungen im Anfertigen von Kartenskizzen. [Abt. A: Hemmerich; Abt. B: v. Lama.]
- III. Klasse, 2 W.-St.: Die Länder Europas mit Ausnahme Deutschlands, der österreichischen Monarchie und der Schweiz nach dem Leitfaden von Biedermann. Versuche im Kartenzeichnen. [Abt. A: Derleth; Abt. B: Blümel.]
- IV. Klasse, 2 W.-St.: Die aussereuropäischen Erdteile nach Biedermanns Leitfaden. [Abt. A: Ulsamer; Abt. B: Dr. Wüst—Raab.]
- V. Klasse, 1 W.-St.: Weitere Ausführung der Geographie Deutschlands und Wiederholung der übrigen Länder Europas nach Biedermanns Leitfaden. [Hemmerich.]

Naturkunde.

- I. Klasse, 1 W.-St.: a) Wintersemester: Einleitung in die Pflanzenkunde; Lehre von der Gestalt und den Teilen der Pflanze; Einteilung nach dem Linné'schen Systeme. — b) Sommersemester: Erklärung und Bestimmung der am Schulorte und in dessen Umgebung wachsenden Bäume, Gesträuche und Getreidearten; Exkursionen. [Kuchtn er.]
- II. Klasse, 1 W.-St.: a) Wintersemester: Einleitung in die Tierkunde. Einteilung der Tiere. Säugetiere: Vierhänder, Handflatterer, Insektenfresser, Raubtiere, Flossenfüßer, Nagetiere, Zahnarme, Rüsseltiere, Einhufer, Zwi hufer, Vielhufer.

- b) Sommersemester: Pflanzenkunde, Gartengewächse und heimatliche Kulturpflanzen; Besuch von Gärten und Anlagen.
[Abt. A: Ulsamer; Abt. B: Graf.]
- III. Klasse, 1 W.-St.: a) Wintersemester: Fortsetzung der Tierkunde, Säugetiere, Vögel, die übrigen Wirbeltiere bis zu den Fischen ausschliesslich. b) Sommersemester: Fortsetzung der Pflanzenkunde, wildwachsende, offenblühende Pflanzen der Umgegend. Exkursionen.
[Abt. A: Ungewitter — Graf; Abt. B: Harbauer.]
- IV. Klasse, 1 W.-St.: a) Wintersemester: Fortsetzung und Vollendung der Tierkunde, Fische; wirbellose Tiere: Insekten, Spinnentiere, Krustentiere, Würmer, Weichtiere, Stachelhäuter, Schlauchtiere. b) Sommersemester: Fortsetzung der Bestimmung offenblühender Pflanzen; Kryptogamen: Algen, Pilze, Flechten; Moose; Farne, Schachtelhalme, Bärlappe; Exkursionen.
[Abt. A: Ulsamer; Abt. B: Kuchtnr.]
- V. Klasse, 1 W.-St.: Mineralienkunde mit besonderer Berücksichtigung der für die Technik wichtigen Stoffe. Geologie. Pflanzenphysiologie. Anatomie des Menschen. Exkursionen.
[Neugschwender.]

Zeichnen.

(Pflichtunterricht.)

- II. Klasse, 2 W.-St.: Zeichnen von Linien und geometrischen Flächenverzierungen. Quadrat-, Rechteck-, Achteckfüllungen. Mäander und Bandverschlingungen. Kurven und einfache Ornamentformen. Massenunterricht nach Vorzeichnungen an der Tafel. Geübtere Schüler wurden zu eigenen Versuchen im Erfinden von Linienkombinationen angeleitet.
- III. Klasse, 2 W.-St.: Zeichnen von Flachornamenten und stilisierten Pflanzenformen. Konturzeichnungen mit leichter, farbiger Schraffur. Massenunterricht nach Vorzeichnungen an der Tafel. Anleitung der Schüler zum selbständigen Entwerfen von Motiven freier Phantasie; Flächenverzierungen, ausgeführt in Tusch- und Aquarelltechnik. [H a i n d l.]

Kalligraphie.

- I. Klasse, 2 W.-St.: Deutsche und lateinische Schriftübungen; Diktatschreiben.
- II. Klasse, 1 W.-St.: Ebenso.
- III. Klasse, 1 W.-St.: Ebenso.
Vom zweiten Semester an wurde die griechische Schrift eingeübt. [H a i n d l.]

Turnen.

- I. Klasse, 2 W.-St.: Regelrechtes Stehen, Gehen, Laufen, Hüpfen und Springen (nach Vorschrift fortgesetzt in allen Klassen). Einfache Frei- und Ordnungsübungen. Leichte Übungen an den Hang-, Stemm- und Klettergeräten. Spiele.
- II. Klasse, 2 W.-St.: Leichte zusammengesetzte Freiübungen, Ordnungsübungen und leichte Stabübungen. Leichte Übungen an den Hang-, Kletter- und Stemm-Geräten. Spiele.
- III. Klasse, 2 W.-St.: Zusammengesetzte Freiübungen und leichte zusammengesetzte Ordnungsübungen. Stabübungen. Übungen an den Hang- und Klettergeräten und am Barren. Spiele.
- IV. Klasse, 2 W.-St.: Zusammengesetzte Frei- und Ordnungsübungen. Stabgriffe und schwierigere Stabübungen. Übungen an den Hang- und Klettergeräten, am Barren und am Bock. Spiele.
- V. Klasse, 2 W.-St.: Schwierigere zusammengesetzte Ordnungsübungen. Stabübungen. Übungen an den Hang- und Klettergeräten, am Barren und am Bock. Spiele.
- VI. Klasse, 2 W.-St.: Stabübungen. Ordnungsübungen im Gehen und Laufen, auch mit Stabbelastung. Übungen am Reck, Barren, Bock und Pferd. Spiele.
- VII. Klasse, 2 W.-St.: Stabschwünge. Ordnungsübungen im Reihenkörper. Übungen am Reck, Barren, Pferd und Bock. Spiele. Faustball.

VIII. Klasse, 2 W.-St.: Stabschwünge. Keulenübungen. Ordnungsübungen im Reihenkörper und Reihenkörpergefüge im Gehen und Laufen. Übungen am Reck, Barren und Pferd. Faustball. Gerwerfen. Spiele.

IX. Klasse, 2 W.-St.: Stabübungen. Keulenschwingen. Ordnungsübungen im Reihenkörpergefüge. Übungen am Reck, Barren, Pferd und Bock. Faustball. Gerwerfen.

[In allen Klassen Walter.]

B. Wahlfächer.

Hebräische Sprache.

- I. Kurs 2 W.-St.: Elementar- und Formenlehre nach der Grammatik von Dr. Kihn mit entsprechenden Übersetzungsübungen (37 Schüler).
- II. Kurs, 2 W.-St.: Einübung der unregelmässigen Verba und der Syntax nach der Grammatik von Dr. Kihn.
Lektüre: Exod. c. 3—10; Ps. 1—6; Liber Iudicum. (30 Schüler).
[Mayer.]

Englische Sprache.

- I. Kurs, 2 W.-St.: Grammatik von Dr. Deutschbein §§ 1—73. Als Lektüre diene Macaulay's Lesebuch. Hör- und Sprechübungen. Diktate. (31 Schüler.)
- II. Kurs, 2 W.-St.: a) Grammatik von Dr. Deutschbein §§ 73—122; b) Lektüre: Macaulay's Lesebuch (II. Teil) und Shakespeares Julius Caesar; Hör- und Sprechübungen, Diktate. (12 Schüler.)
[Neumaier.]

Italienische Sprache.

- I. Kurs, 2 W.-St.: a) Grammatik von Sauer, Lektion 1—50; b) Lektüre: De Amicis: Il Cuore. Hör- und Sprechübungen. Diktate. (25 Schüler.)
- II. Kurs, 2 W.-St.: a) Grammatik: Durchnahme der Verbi irregolari; b) Lektüre: Pellico: Le mie Prigioni; Hör- und Sprechübungen, Diktate. (10 Schüler.)
[Neumaier.]

Stenographie.

- I. Anfangskurs mit 45 Schülern (in 2 Wochenstunden): Die Wortbildung und Wortkürzung. Leseübungen aus dem Bamberger „Stenographischen Unterhaltungsblatte“. Diktate bis zu 80 Silben in der Minute.
- II. Fortbildungskurs mit 33 Schülern (in 2 Wochenstunden): Die Satzkürzung. Lese- und Kürzungsübungen aus den Augsburger „Monatsblättern“. Diktate bis zu 130 Silben in der Minute.
- III. Schnellschreibkurs mit 29 Schülern (in 1 Wochenstunde): Leseübungen aus dem Dresdener „Echo“, Diktate bis zu 180 Silben in der Minute.

[Groeb1.]

Zeichnen.

(Wahlunterricht.)

117 Schüler in 3 Abteilungen mit je 2 Wochenstunden.

- I. Freihandzeichnen: a) Ausführung polychromer Ornamente nach Vorlagen; b) Zeichnen nach Gips; Ornamente, Teile des menschlichen Körpers, ganze Figuren, Tiere u. s. w. Ausführung in Bleistift-, Kreide- und Federtechnik; c) Zeichnen nach der Natur (nur im Sommersemester); ein- und vielfarbige Wiedergabe von landschaftlichen Motiven aus der Umgebung der Stadt; d) Aquarellieren nach Vorlagen und plastischen Gegenständen; e) Ölmalen nach Natur und Vorlagen.
- II. Geometrisches Zeichnen: Die wichtigsten geometrischen Konstruktionen in der Ebene. Teilung der Linien und Winkel. Aufgaben über den Kreis und Konstruktionen der regulären Vielecke, der Spiralen und Ellipsen.
- III. Architekturzeichnen: Säulenordnungen. [Haindl.]

Musik-Unterricht.

A. Musikehor der Studienkirche.

Die Kirchenmusik in der Studienkirche besorgten 72 Schüler, die in zwei Wochenstunden unterrichtet wurden.

Zur Einübung und Aufführung gelangten:

- a) die jeweils treffenden Choralgesänge aus dem Graduale Romanum unter genauer Beobachtung der kirchlichen Vorschriften;
- b) Messen von Able, Beltjens, Canniciari, Croce, Ett, Griesbacher, Gruber, Habert, Haller, Koenen, Kofler, Mitterer, Palestrina, Piel, Schweitzer, Stein, Thielen, Tinel, Witt;
- c) Vesperpsalmen mit Falsibordoni, Litaneien, Offertorien, Motetten etc. von den besten alten und neuen Meistern.

Bei ausserliturgischen Andachten und während der Schulmesse fand der Volksgesang nach dem Laudate und nach Mohrs Cäcilia eifrige Pflege. [Funk.]

B. Gesangunterricht.

Derselbe wurde an 295 Schüler in 10 Wochenstunden erteilt.

- I. Kurs (Abteilung a und b) in 4 Wochenstunden (87 Schüler): Gesanglehre v. Frd. Grell, Schulliederbuch von Gustav Damm.
- II. Kurs in 2 Wochenstunden (54 Schüler): Gesanglehre v. Frd. Grell, 2stimmige Übungen von M. Engelhardt, Schulliederbuch von Gustav Damm.
- III. Kurs (Knabenchorklasse) in 1 Wochenstunde (49 Schüler): 50 zweistimmige Chor-Solfeggien v. Angelo Bertalotti, Gesangsübungen v. J. Concone, Liederbuch v. Damm, Knabenchöre von Cherubini, Hauptmann, Lotti, Pergolese, Schubert, Södermann.
- IV. Kurs, a. (Männergesangsklasse) in 1 Wochenstunde (68 Schüler): Chorgesangschule v. H. M. Schletterer I., II. u. III. Teil, Liederstrass, Sammlung 1- bis 4stimmiger Lieder.

- b. (Männerchorklasse) in 1 Wochenstunde (37 Schüler): „Von der Donau“, Sammlung von Renner; Männerchor v. Brambach, Bruch, Marschner, Mendelssohn (Oedipus), Möhring, Rheinberger, Edwin Schulze, M. v. Weinzierl etc.
- V. Vereinigte Männer- und Knabenchorklasse: Gemischte Chöre v. Bellermann, Brahms, R. Franz, N. W. Gade, M. Hauptmann, Ferd. Hiller, Mendelssohn, Reinecke, Taubert, Rheinberger, Händel (Messias), Weinzierl. [Weinzierl.]

C. Instrumentalunterricht.

- Derselbe wurde an 224 Schüler in 22 Wochenstunden erteilt.
1. Violine (126 Schüler: I. Kurs 37, II. Kurs 29, III. Kurs 34, IV. Kurs 16, V. Kurs 10 Schüler — in 13 Wochenstunden): Violinschule von H. Chr. Hohmann 1. Heft Origin., 1--5 Heft bearbeitet von Gg. Zanger, Gebauer op. 10, Pleyel op. 8, Viotti.
 2. Viola (12 Schüler in 1 Wochenstunde): Violaschule von L. Kiechle.
 3. Cello (9 Schüler. I. Kurs 5, II. Kurs 4 Schüler — in 2 Wochenstunden): Jos. Werner op. 41, dann op. 12, Etüden und Duette von Dotzauer.
 4. Kontrabass (5 Schüler in 1 Wochenstunde): Kontrabassschule von Michaelis.
 5. Flöte (19 Schüler. I. Kurs 12, II. Kurs 7 — in 2 Wochenstunden) H. Köhler, Flötenschule, Duos v. Gebauer, Trios v. Berens, Call, Wangemann etc., Quartette v. Kuhlau und Reicha.
 6. Klarinette (9 Schüler in 1 Wochenstunde): Schule von Demnitz.
 7. Kammermusikübung (4 Schüler in 1 Wochenstunde): Quartette und Quintette v. Dr. Volkmar, Haydn, Mozart, Beethoven; Streichtrios v. Beethoven.
 8. Orchesterensemble (40 Schüler in 1 Wochenstunde 11 I. und 13 II. Violinen, 6 Violen, 4 Celli, 2 Bässe, 4 Flöten. Ouvertüren v. Bach, Mozart, Mendelssohn u. a., Symphonien

v. Haydn, Mozart, Beethoven, Novelletten v. Gade, Serenade v. Volkmann u. a.

Bei der Behandlung der Tonarten wurde immer auf das Notwendigste aus der Intervall- und Harmonielehre hingewiesen. [Weinzierl.]

Schwimm-Unterricht.

Zu Schwimmübungen war den Schülern durch die Güte des Regimentscommandos K. B. II. Chevaulegers-Regiments „Taxis“, welchem hiemit der geziemende Dank ausgesprochen wird, in der Militärschwimmchule Gelegenheit gegeben. Hieran beteiligten sich 237 Schüler.

III. Schüler-Verzeichnis.

Neunte Klasse — Oberprima, Abt. A.

Anzahl a) der bei Jahresbeginn inskribierten Schüler: 28; b) der am Jahres-
schlusse vorhandenen: 28.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Baudenbacher Kaspar S.	5. März 82	Ziswingen	Bauer
2	Bichler Benno S.	28. Dez. 81	Walleshausen, O.-B.	Zimmermann
3	Bschorer August	9. Aug. 81	Bronnen	Lehrer in Huisheim
4	Dorfmüller Anton S.	10. Mai 82	Stillnau	Söldner † †
5	Feistle Joseph	27. Okt. 81	Wengen	Oekonom
6	Geiger Albert S.	25. Febr. 81	Frankfurt a. M.	Musiklehrer in Mün- chen
7	Gossner Johann	30. Jan. 81	Herpfenried	Waldrottmeister in Bieselbach
8	Groebel Anton	31. Jan. 84	Dillingen	K. Gymnasialprofessor
9	Hecht Georg	27. März 79	Isny, Württbg.	Tagelöhner
10	Helmle Joseph S.	26. Febr. 81	Niederhofen	Oekonom
11	Jehle Wilhelm	7. Mai 81	Burlafingen	Söldner in Unterfahl- heim
12	Kraus Anton	7. März 83	Villenbach	Lehrer in Kicklingen
13	Kreisle Max	3. Sept. 82	Unterreitnau	Gastwirt
14	Kusterer Robert	7. Okt. 82	Kirchheim	Oekonom
15	Lämmermaier Johann	30. März 81	Wallerstein	Bäcker
16	Leonhard Adolf	15. Dez. 82	Dillingen	K. Reallehrer †
17	Luibl Rupert S.	14. März 83	Gansheim	Bürgermeister und Oekonom
18	Moertl Ludwig S.	24. Juli 81	Ramsau, O.-B.	Zimmermann
19	Mössmer Karl S.	15. Okt. 80	Steingaden, O.-B.	Lohnarbeiter in Kauf- beuren
20	Mossbacher Friedrich	1. Juli 81	Dillingen	K. Bahnoberexpeditor in Kempten
21	Preckle Matthäus S.	10. Jan. 83	Mittelrieden	Oekonom
22	Regler Kaspar	1. Mai 82	Utzmemmingen, Württbg.	Söldner †
23	Roder Lorenz	25. Jan. 81	Nittingen	Altsitzer
24	Roettinger Anton S.	2. April 82	Hochaltingen	Oekonom
25	Scheitle Sebastian S.	20. Mai 81	Stetten	Eisenbahnarbeiter
26	Schropp Adolf S.	5. Nov. 82	Hausen	Lehrer in Ammerfeld
27	Steidele Theodor	7. Jan. 81	Mussenhausen	Gastwirt in Altenstadt
28	Strobl Max	20. April 82	Dillingen	Chorregent a. D.

Bemerkungen :

¹⁾ Die Schüler protestantischen Bekenntnisses sind mit A. C., die Israe-
liten mit M. C. bezeichnet; alle übrigen Schüler sind katholischer Konfession.

²⁾ Den Namen der Zöglinge des bischöflichen Knabenseminars ist ein
S beige setzt.

³⁾ Wenn der Geburtsort des Schülers und der Wohnort der Eltern zu-
sammentreffen, ist letzterer nicht besonders angegeben.

Neunte Klasse, — Oberprima, Abt. B.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 28; b) der am Jahres-
schlusse vorhandenen: 28.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Berkmann Martin S.	13. Sept. 82	Scheidegg	Oekonom
2	Brenner Albert	22. Juli 79	Marktoffingen	Postbote
3	Doldi Johann S.	18. April 80	Gumpenweiler	Söldner
4	Enzensberger Wilhelm S.	10. Febr. 82	Breitenbrunn	Oekonom
5	Fischer Hermann S.	6. Jan. 83	Günzach	Kunstmaler
6	Genève Gustav	31. März 82	Dillingen	Kgl. Rittmeister a. D.
7	Genser Nikolaus S.	13. Sept. 81	Schweinspoint	Oekonom
8	Guggemoos Ludwig	26. Aug. 80	Sulzberg	Oekonom
9	Haberl Johann	2. April 83	München	K. Gymnasiallehrer in Dillingen
10	Hartmann Leonhard	20. Febr. 88	Dillingen	Oekonom
11	Herzog Albert	22. Febr. 82	Stuttgart	Kaufmann in Waller- stein
12	Kadletz Thomas	26. Aug. 81	Achwinkel, O.-B.	Bergmann in Penzberg
13	Kienzle Alexander S.	14. Mai 83	Bronnen	Oekonom
14	Konrad Georg S.	3. Dez. 80	Bubesheim	Oekonom
15	Kuglmann Ulrich	3. Juli 80	Geretshausen, O.-B.	Schuhmacher in Lands- berg
16	Linder Alois	18. April 82	Marktoffingen	Schreinermeister
17	Mayr Johann S.	15. Febr. 82	Lechhausen, O.-B.	Oekonom † †
18	Pfluegl Robert	6. April 84	Straubing, N.-B.	K. Gymnasialrektor in Dillingen
19	Rau Johann	9. Okt. 82	Violau	Gastwirt
20	Röthle Joseph	6. Juni 79	Lauingen	Tagelöhner †
21	Rothermel Dominikus	19. Juni 83	Oberrohr	Käseereibesitzer
22	Schlund Karl S.	8. März 83	Günzburg	Schuhmachermeister
23	Schuh Ludwig	12. April 82	München	Redakteur u. Verleger
24	Schwaiger Hermann S.	28. Juni 82	Ichenhausen	Lehrer
25	Stadlmayr Wilhelm	16. Dez. 82	Tapfheim	Oekonom
26	Streicher Xaver S.	2. Dez. 80	Ursberg	Schreinermeister in Bayersried
27	Strobl Franz	3. Dez. 82	Nabburg, O.-Pf.	K. Amtsgerichts- sekretär in Dillingen
28	Waldmann Mathias S.	11. April 83	Niederraunau	Schuhmachermeister

Achte Klasse, — Unterprima, Abt. A.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 28; b) der am Jahres-
schlusse vorhandenen: 28.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Bayer Sebastian S.	12. April 81	Albertshofen	Söldner
2	Bissle Karl S.	14. Dez. 83	Köngetried	Lehrer in Deisenhofen
3	Britsch Anton	29. Jan. 82	Finningen	Gastwirt
4	Drexler Konrad S.	26. Nov. 81	Aletshausen	Oekonom
5	Frommknecht Max S.	2. Dez. 83	Grünenbach	pr. Arzt in Schönau
6	Gebhard Joseph	14. Febr. 82	Ebenried	Oekonom
7	Groebel Franz	9. Okt. 85	Dillingen	K. Gymnasialprofessor
8	Haisermann Franz S.	4. Mai 82	Babenhausen	Glasermeister †
9	Hammaleser Joseph	25. Sept. 83	Dillingen	Sattlermeister
10	Hefele Joseph	22. Juli 82	Utzwingen	Lehrer in Schretzheim †
11	Helmschrott Andreas	20. Nov. 80	Eisenbrechts- hofen	Schmiedmeister
12	Holzmann Otto S.	1. Febr. 82	Aichen	Oekonom
13	Hornung Kaspar S.	7. Dez. 81	Asbach	Oekonomieverwalter in Rothenbuch, U.-Fr.
14	Kugler Georg S.	9. Jan. 82	Kemnat	Oekonom
15	Lanzl Friedrich	12. März 84	Neukirchen bei Sulzbach, O.-Pf.	K. Aufschlageinneh- mer in Dillingen
16	Link Georg	26. Okt. 82	Gundelfingen	Schreinermeister
17	Maurer Andreas S.	21. Okt. 82	Wattenweiler	Oekonom und Bote
18	Müller Johann	28. Dez. 81	Oberhäuser	Oekonom in Mekatz
19	Nagler Karl S.	28. Juli 84	Waltenhausen	Lehrer in Autenried
20	Freiherr v. Pechmann Ludwig	10. Sept. 82	Griesbach, N.-B.	K. Bezirksamtman u. Reg.-Rat in Dillingen
21	Reinauer Friedrich S.	15. März 83	Unterelechingen	Lehrer †
22	Sagmeister Max	22. Dez. 82	München	K. Proviantamtsren- dant in Dillingen
23	Sauter Johann	18. Juli 81	Ebersbach	Oekonom
24	Schwäbel Karl	7. Dez. 83	Thalmässing, M.-Fr.	K. Bezirkstierarzt in Dillingen
25	Seidenfus August S.	9. Sept 82	Munzingen	Gastwirt
26	Specht Joseph	30. Juni 82	Gossholz	Strohhutfabrikant
27	Weininger Max	31. Dez. 83	Grafing, O.-B.	Schutzmann in Dillingen
28	Zeller Otto S.	13. Nov. 82	Gersthofen	Wechselwärter

Achte Klasse, — Unterprima, Abt. B.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 29; b) der am Jahres-
schlusse vorhandenen: 27.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Bayer Max S.	21. Mai 84	Dillingen	Oekonom †
2	Bayr Joseph	11. Sept. 83	Unterliezheim	Oekonom † †
3	Büchele Joseph S.	2. Juli 83	Stiefenhofen	Schmiedmeister †
4	Dodel Joseph S.	8. Aug. 84	Eisenburg	Gastwirt † †
5	Egger Alois S.	11. Nov. 82	Krumbach	Söldnerin Oberblaichen
6	Frisch Ludwig	24. Aug. 84	Amerdingen	Lehrer in Donau- altheim
7	Gehwolf Karl A. C.	1. Sept. 83	Monheim	K. Rentamtman in Dillingen
8	Geist Joseph	23. März 83	Oxenbronn	Lehrer †
9	Glasbrinner Peter S.	26. Sept. 83	Wertingen	Buchhalter in Augsburg
10	Gruno Eduard	13. April 84	Dillingen	Ziegeleibesitzer
11	Gschwender Alfons S.	20. Febr. 83	Vorderburg	Oekonom †
12	Haltenberger Albert ¹⁾	31. Juli 81	Balzhausen	Lehrer in Gennach
13	Hensler Johann S.	12. Febr. 82	Rieden	Schlossermeister in Blaichach
14	Hoegel Johann	27. Jan. 83	Scheppach	Krämer und Oekonom
15	Katzenmeier Johann S.	3. Jan. 82	Sauerlach, O.-B.	pens. Wechselwärter in Pfaffenhofen a. Illm.
16	Kleinheinz Anton	8. Juli 82	Auerbach	Bauer
17	Leupold Martin S.	6. Jan. 81	Jettingen	Oekonom
18	Marxer Ottmar	18. Dez. 81	Attenhausen	Oekonom
19	Mayr Georg S.	10. April 84	Kaufbeuren	Uhrmacher †
20	Raich Wilhelm	28. Okt. 83	Ottobeuren	Schneidermeister und Oekonom
21	Rendle Friedrich S.	1. März 83	Unterroth	Oekonom
22	Schwäbel Franz ²⁾	9. Aug. 82	Thalmässing, M.-Fr.	K. Bezirkstierarzt in Dillingen
23	Schweiger Martin S.	22. April 82	Füssen	Bäckermeister
24	Sonntag Engelbert S.	19. April 82	Legau	Privatier
25	Utz Albert S.	16. Mai 83	Oettingen	Oekonom
26	Vaas Leonhard	14. Mai 81	Wilburgstetten, M.-Fr.	Söldner
27	Westenrieder Jakob	10. April 83	Oberpfaffenhofen, O.-B.	Oekonom in Hadorf, O.-B.
28	Zawesky Johann	15. Okt. 82	Donauwörth	Kürschnermeister †
29	Zeller Joseph S.	1. Jan. 84	Donauwörth	K. Postexpeditor †

¹⁾ ausgetreten zu Weihnachten.

²⁾ ausgetreten am 31. Oktober.

Siebente Klasse — Obersecunda, Abt. A.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 21; b) der am Jahres-
schlusse vorhandenen: 19.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Andelfinger Andreas S. 1)	28. Dez. 84	Finningen	Schneidermeister in Neu-Ulm
2	Bader Joseph S.	18. März 82	Münster	Metzgermeister
3	Benz Xaver S.	21. Sept. 85	Blossenau	Lehrer in Sinnig
4	Dorn Karl	9. März 84	Maria-Thann	Käseereibesitzer †
5	Fieger Georg S.	3. Mai 85	Graisbach	Schneider
6	Geist Hieronymus 2)	18. Okt. 84	Oxenbronn	Lehrer †
7	Haberl Gerald	2. Mai 86	München	K. Gymnasiallehrer in Dillingen
8	Hofmann Vitus S.	5. März 83	Weinried	Oekonom
9	Kienberger Otto S.	28. Okt. 82	Munningen	Bäckermeister und Söldner
10	Mayer Hermann S.	18. März 85	Grafertshofen	Lehrer in Scheppach
11	Mayr Joseph	11. März 85	Donaualthheim	Oekonom
12	Meister Alfons	10. Dez. 84	Leidling	pens. Lehrer in Dillingen
13	Müller Anton S.	4. März 84	Wiesenbach	Spezereiwaren- händler †
14	Raith Martin S.	30. Mai 82	Gög, O.-B.	Gütler
15	Ritter Friedrich S.	26. Sept. 84	Ottacker	Lehrer †
16	Schädler Matthäus	8. Sept. 83	Schwabegg	Oekonom
17	Schorer Fritz S.	14. Juli 84	Hinterstein	Lehrer in Oberroth
18	Steinmayer Joseph S.	12. Febr. 82	Finningen	Oekonom in Unterfahl- heim
19	Stenglein Joseph S.	20. April 83	Augsburg	Schuhmacher † †
20	Wanner Alois S.	7. Sept. 83	Lauingen	Metzgermeister
21	Wiedenmann Martin	2. Mai 83	Landsberg, O.-B.	Gerbermeister

1) ausgetreten an Ostern.

2) ausgetreten am 12. Juni.

Siebente Klasse — Obersecunda, Abt. B.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 22; b) der am Jahres-
schlusse vorhandenen: 22.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Bäumler Julius	1. Mai 83	Zweibrücken, Pf.	K. Gymnasialprofessor in Dillingen
2	Brummer Peter S.	28. Juni 84	Loch, O.-B.	Oekonom
3	Burgkart Karl S.	15. Aug. 85	Holzheim	Wasenmeister und Oekonom
4	Eberl Bartholomäus S.	2. Nov. 83	Benediktbeuren, O.-B.	Zimmermann †
5	Feuchtinger Heinr. S.	29. März 84	Fürth, M.-F.	Näherin in Regensburg
6	Gebhart Jakob	25. Nov. 83	Spatzenhausen, O.-B.	Lehrer
7	Hauser Paul	26. Febr. 84	Dillingen	Maler
8	Hefele Friedrich S.	18. Juli 84	Waltenhofen	Gutsbesitzer
9	Kiderle Adolf S.	6. Juli 83	Markt-Oberdorf	Bader
10	Kirschner Joseph S.	10. Jan. 84	Starnberg, O.-B.	Oekonom
11	Mayer Johann S.	29. Jan. 83	Mittelneufnach	Söldner
12	Mayr Lorenz	6. Mai 83	Blindheim	Müller † †
13	Metz Georg S.	11. Nov. 83	Zöschingen	Söldner †
14	Miller Joseph	4. Febr. 84	Pfaffenhausen	Kupferschmied
15	Reindl Luitpold S.	31. Jan. 83	Kaisheim	Zimmermann † †
16	Rupp Joseph S.	2. Juli 84	Binswangen	Oekonom
17	Schneider Georg S.	12. Juli 85	Bronnenlehe	Viktualienhändler in Kirchheim
18	Simon Johann S.	29. Jan. 84	Biesenhofen	Turmwächter
19	Stegmeyr Anton S.	5. Juli 84	Maihingen	Maurermeister und Bürgermeister
20	Streit Ernst S.	24. Febr. 83	Mindelzell	Oekonom
21	Vogelgsang Karl	6. Nov. 84	Augsburg	K. Gymnasialprofessor in Dillingen
22	Wild Heinrich S.	26. März 85	Oderding, O.-B.	Oekonom

Sechste Klasse — Untersecunda.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 44; b) der am Jahreschluss vorhandenen: 43.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Baumgartner Ludwig ¹⁾	1. Aug. 82	Thal, N.-B.	Gutsbesitzer
2	Bauschinger Karl A. C. ²⁾	3. April 84	Neuburg a. D.	Eichmeister in Kitzingen
3	Bayrle Karl S.	12. Juni 83	Hirschbrunn	Söldner
4	Berger Fritz	18. Dez. 82	Oberpeiching	Lehrer in Eppisburg
5	Bertele Johann S.	5. Sept. 85	Kellmünz	Schlossermeister †
6	Bruggaier Joseph	20. Febr. 85	Dillingen	Kaufmann
7	Buchmiller Julius S.	2. Mai 86	Riedensheim	Lehrer
8	Demeter August	4. Juli 85	Gundelfingen	Lehrer u. Chorregent
9	Donderer Karl S.	28. Juni 84	Waldstetten	Lehrer in Wittislingen
10	Egger Eduard S.	23. Sept. 84	Balzhausen	Postexpeditor und Oekonom
11	Eisenlohr Bartholom. S.	9. Dez. 84	Wettenhausen	Buchbindermeister
12	Eisenlohr Joseph	7. Febr. 85	Goldbach	Söldner
13	Epplen August ³⁾	18. Aug. 83	Nassenbeuren	Lehrer †
14	Fischer Max S.	16. März 84	Augsburg	Postoberkondukteur
15	Frank Joseph S.	19. Juli 86	Langerringen	Stationsdiener in Gessertshausen
16	Grauer Anton	2. Okt. 84	Babenhhausen	Krämer in Unterroth
17	Grimm Joseph	4. Nov. 83	Marktoffingen	Kaufmann †
18	Gschwender Franz	13. Mai 86	Markt-Oberdorf	Pfarrmesner
19	Hartberger Moritz S.	20. Sept. 82	Wattenweiler	Oekonom
20	Herzgsell Johann	23. Aug. 84	Dillingen	Bezirksamtsdiener
21	Hofmann Karl S.	14. Febr. 85	Wollmetshofen	Lehrer in Memmingen
22	Huber Joseph	18. März 85	Rechbergreuten	Lehrer
23	Karl Johann	22. Okt. 86	Dillingen	Privatmann
24	Lederle Matthäus S.	21. Sept. 84	Wagenbühl	Maurermeister
25	Linder Joseph	22. Nov. 84	Krumbach	Webermeister
26	Mayer Joseph S.	23. Mai 86	Egg a. Günz	Oekonom
27	Mayer Joseph S.	13. Jan. 86	Wallerstein	Oekonom
28	Menner Nikolaus S.	31. März 84	Dünzelbach, O.-B.	Oekonom
29	Natterer Alois S.	13. April 84	Illerbeuren	Oekonom
30	Ott Wilhelm S.	12. April 86	Wettenhausen	Postexpeditor und Gastwirt
31	Pfanner Nikolaus S.	12. Juli 85	Neuburg a. K.	Lehrer in Wester- heim
32	Pfeffer Joseph	4. Febr. 84	Ingenried	Oekonom in Lech- bruck
33	Pflanz Ludwig S.	7. Juni 85	Landsberg a L., O.-B.	Schuhmachermeister
34	Scheibengraber Eugen S.	11. Jan. 85	München	Rentner
35	Schmid Anton	8. Dez. 83	Schwabmünchen	Privatmann †
36	Schmid Kaspar S.	27. Jan. 85	Bubesheim	Oekonom
37	Schuntner Anton	3. Aug. 86	Wittislingen	Zimmermeister
38	Steinhauser Karl S.	29. Nov. 86	Althegnenberg, O.-B.	Krämer
39	Strauss Martin M. C.	18. Mai 86	Binswangen	Getreidehändler

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
40	Uhl Leonhard	7. April 86	Violau	Lehrer in Maria-Thann
41	Veit Adolf S.	12. Nov. 83	Pöttmes, O.-B.	Sägewerkbesitzer
42	Wanner Alfons S.	23. Nov. 84	Scheidegg	Lehrer
43	Widemann Kaspar S.	5. Jan. 84	Eresing, O.-B.	Oekonom †
44	Wilhelm Hugo	30. April 85	Illertissen	Bezirksamtsschreiber
45	Zöpfl Friedrich S.	6. Jan. 85	Murnau, O.-B.	Zinngiessermeister

1) ausgetreten am 28. Mai.

2) ausgetreten am 2. Juni.

3) eingetreten am 8. April.

Fünfte Klasse — Obertertia.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 57; b) der am Jahres-
schlusse vorhandenen: 56.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Bata Joseph	24. Sept. 85	Diessen, O.-B.	Schlossermeister
2	Baumeister Wilhelm	25. Jan. 86	Wittislingen	Sattlermeister
3	Beyrer Wilhelm	8. Nov. 85	Dietmannsried	Maler in Babenhausen
4	Bohl Wilhelm	10. Juli 86	Mitterfels	K. Gerichtsvollzieher in Nördlingen
5	Braunmiller Alois	8. Dez. 86	Dillingen	Fabrikaufseher
6	Breitschaft Georg S.	21. Jan. 88	Aibling	K. Amtsgerichtssekretär in Kaufbeuren
7	Bürgle Wendelin S.	11. Aug. 85	Hurlach a. Lech O.-B.	Schmiedmeister
8	Domm Robert	17. Nov. 85	Ulm	Sattler und Tapezierer
9	Eberle Adolf S.	8. Sept. 86	Pforzen	Lehrer in Erkheim
10	Eckel Richard S.	25. März 86	Seyfriedsberg	Fürster in Roggenburg
11	Enzler Otto S.	2. Jan. 86	Weissenhorn	Schuhmachermeister
12	Fendt Heinrich S.	21. Nov. 86	Lindenberg	Oekonom
13	Filsor Lorenz	21. Juni 85	Salchenried	Oekonom in Oberdorf
14	Fischer Max	17. Aug. 86	Haldenwang	Lehrer †
15	Fischer Michael S.	11. Sept. 84	Unterknöringen	Maurer
16	Geiger Simon S.	9. Mai 85	Stoffen, O.-B.	Söldner in Apfeldorf
17	Geisenfelder Joseph S.	20. Febr. 84	Pfaffenhofen O.-B.	Gütler
18	Groebel Alois	14. März 87	Dillingen	K. Gymnasialprofessor
19	Günthör Joseph S.	28. Febr. 85	Gestratz	Schmiedmeister
20	Haas Georg S.	4. Sept. 86	Christershofen	Oekonom
21	Haberl Meinrad	1. Sept. 87	München	K. Gymnasiallehrer in Dillingen
22	Härpfer Joseph S.	25. Dez. 85	Dillingen	Metzgermeister † †
23	Helmschrott Hugo S.	22. Okt. 86	Prettelshofen	Lehrer in Oberkam- lach

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
24	Hintermayr Xav. S.	16. Febr. 85	Laugna	Wagnermeister †
25	Huber Bartholomäus S.	21. Sept. 86	Friesenried	Oekonom
26	Huber Joseph S.	26. April 86	Aindling, O.-B.	K. Postexpeditor †
27	Jung Michael	30. April 86	Berg b. Donau- wörth	Gefangenaufseher in Kaisheim
28	Keller Robert S.	2. Juli 86	Steppach	Bahnwärter
29	Knoll Joseph S.	24. Juli 85	Ebenried, O.-B.	Söldner
30	Lehr Ludwig S.	16. Aug. 86	Herrsching, O.-B.	Lehrer
31	Metz Peter	11. Juli 86	Kirchheim	gräfl. Verwalter
32	Meyer Joseph	28. März 85	Diemantstein	Oekonom
33	Meyr Pankratius	12. Mai 85	Munningen	Maurer
34	Neubäuser Johann S.	7. April 86	Fremdingen	Söldner
35	Neumeir Joseph	17. Sept. 86	Ebenhofen	Oekonom
36	Ott Joseph S.	30. Sept. 86	Schöffau, O.-B.	Gastwirt †
37	Regler Martin	19. März 86	Utzmemmingen	Söldner †
38	Reichard Otto S.	19. Mai 86	Reisensburg	Lehrer †
39	Reichart Joseph	8. Sept. 85	Anhofen	Käseribesitzer †
40	Rogg Ambros S.	14. Mai 83	Waltershofen (Württbg.)	Oekonom in Muth- mannshofen
41	Rugel Stephan	2. April 86	Thannhausen	Schmiedmeister
42	Sagmeister Adalbert	14. April 85	München, O.-B.	K. Rendant in Dil- lingen
43	Schütz Adolf S.	24. Mai 84	Ried a. Kammel	Schreinermeister
44	Spingler Anton S.	31. März 85	Asbach	Oekonom †
45	Springer Ludwig S.	26. Aug. 86	Oberschöneberg	Schmiedmeister
46	Steidle Michael S.	31. Mai 87	Lauingen	Schuhmachermeister
47	Steiner Lorenz	14. Dez. 85	Weilach, O.-B.	Lehrer
48	Strasser Afred A. C.	27. März 87	Kronach, O.-Fr.	K. Landgerichtsrat †
49	Straub Anton S.	8. Aug. 86	Kaufbeuren	Gärtnermeister † †
50	Stubenvoll Eugen S.	31. Dez. 85	Stoffenried	Lehrer
51	Uebelhör Anton ¹⁾	30. Aug. 84	Sonthofen	Nagelfabrikant
52	Wagner Max	4. Juni 86	Dillingen	Gasthofbesitzer †
53	Walther Gustav	29. Aug. 85	Kadolzhofen	Lehrer †
54	Weckerle Emanuel	6. Sept. 85	Oberroth	Käser
55	Wörle Karl S.	26. Nov. 86	Schwabmünchen	Schuhmachermeister
56	Wörten Georg A. C.	5. Mai 86	Dillingen	Regimentsattler- meister
57	Wolf Moriz S.	25. Juli 86	Echlishausen	Oekonom

¹⁾ ausgetreten am 9. Juni.

Vierte Klasse — Untertertia, Abt. A.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 28; b) der am Jahres-
schlusse vorhandenen: 26.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Bader Ignaz	10. März 88	Mittelstetten, O.-B.	Gastwirt
2	Bauer Paul	31. Dez. 88	Dillingen	K. Postexpeditor †
3	Biber Joseph	15. Febr. 85	Steinheim	Bäckermeister
4	Dumps Johann	28. Nov. 87	Brunnen, O.-B.	Oekonom
5	Eberhart Joseph S.	15. Nov. 87	Wertach	Oekonom
6	Geuder Ernst	28. Juli 88	Neuburg a. D.	K. Gerichtsvollzieher in Dillingen
7	Groebel Johann	23. Dez. 88	Dillingen	K. Gymnasialprofessor
8	Hirschholz Franz S.	17. Aug. 86	Schretzheim	Oekonom
9	Hösle Michael S.	15. Aug. 88	Oberegg	Söldner
10	Kink Johann S.	13. Juli 87	Legau	Oekonom † †
11	Kothmüller Eugen	10. Juli 88	Würzburg, U-F.	K. Garnisonsver- waltungsinspektor in Dillingen
12	Kugler Karl S.	30. März 87	Thannhausen	Bürstenmachermeister
13	Mayer Johann	20. März 86	Oberblaichen	Tagelöhner
14	Mayerhausen Ludwig ¹⁾	2. Juli 87	Weitnau	Lehrer
15	Micheler Georg	18. Okt. 86	Amberg, Schw.	Lehrer in Untereichen
16	Oblinger Alois S.	27. Juni 88	Oberfinningen	Schmiedmeister
17	Ostler Michael S.	10. Okt. 87	Forst	Oekonom
18	Raiser Franz S.	16. April 87	Zusmarshausen	Kaufmann
19	Reiner Ferdinand	27. Nov. 87	Krumbach	Silberwarenfabrikant
20	Schmid Anton S.	4. April 88	Ort, O.-B.	Oekonom in Habach, O.-B.
21	Seemüller Johann	9. Okt. 87	Dillingen	Kürschnermeister
22	Stegherr Friedrich ²⁾	6. Okt. 88	Immenstadt	Kaufmann †
23	Stoockle Anton	21. Dez. 85	Anried	Oekonom
24	Turnwald Karl S.	14. März 86	Weissenhorn	Kupferschmiedmeister
25	Ungewitter Johann	14. Jan. 88	München, O.-B.	K. Gymnasialprofessor in Dillingen
26	Wengenmayr Martin	18. Okt. 87	Dillingen	Tapezierer
27	Werdich Franz	22. Mai 88	Mönstetten	Lehrer
28	Wörz Georg	22. April 87	Nassenbeuren	Oekonom

¹⁾ ausgetreten am 4. Juni.

²⁾ ausgetreten an Ostern.

Vierte Klasse — Untertertia, Abt. B.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 28; b) der am Jahres-
schlusse vorhandenen: 27.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Asam Peter S.	11. Aug. 87	Hörzhausen, O.-B.	Fischer
2	Besel Siegbert	12. Juni 87	Unterreitnau	Lehrer in Lauterbach
3	Dax Joseph	5. Febr. 86	Mühlendorf, O.-B.	Chorregent in Dillingen
4	Durst Joseph	3. Sept. 86	Kleinkissendorf	Oekonom
5	Erhard Johann S.	18. Jan. 87	Altdorf	Oekonom † †
6	Fischer Alfred S.	3. Juli 88	Unterrieden	Lehrer in Fristingen
7	Hible Joseph	16. Aug. 87	Ichenhausen	Kürschnermeister †
8	Höbel Adolf S.	28. Sept. 87	Memmingen	K. Postoberexpeditor in Augsburg
9	Holzheu Nikolaus S.	8. Dez. 87	Lengenfeld	Oekonom
10	Jocham Nikolaus S.	20. April 87	Immenstadt	Kaufmann
11	Knauer Wilhelm	5. April 85	Bayersried	Oekonom
12	Kreutle Max S.	26. Dez. 87	Echlishausen	Oekonom u. Handels- mann
13	Krug Wilhelm S.	23. Mai 88	Hohenwart, O.-B.	K. Aufschlageinnehmer in Pfaffnhofeu
14	Landes Otto	30. Mai 86	Benediktbeuren, O.-B.	Gastwirt in Kochel O.-B.
15	Leidescher Anton S.	29. Okt. 88	Tussenhausen	Oekonom
16	Michel Martin	8. März 87	Dillingen	Gastwirt
17	Miller Richard S.	23. März 87	Obergesserts- hausen	Bürgermeister und Weber
18	Nagler Anton S.	29. März 86	Wallerstein	Kaufmann
19	Pauler Severin	5. Mai 86	Inningen	Privatier in Haun- stetten
20	Reh Ludwig	25. März 88	Zöschlingsweiler	Kommerzienrat
21	Schmid Erhard S.	29. April 87	Obergesserts- hausen	Bauer
22	Sonner Joseph S.	17. Juli 87	Ziertheim	Fabrikarbeiter in Augsburg
23	Steinle Julian	8. Juni 87	Mindelzell	Metzger und Oekonom
24	Storf Johann S. 1)	18. Febr. 86	Frankenhofen	Oekonom
25	Striegel Joseph S.	4. Aug. 87	Krumbach	Zimmermeister und Dampfsägewerk- besitzer
26	Thalhofer Johann S.	5. Juli 86	Aichach, O.-B.	Hutmacher
27	Völk Benedikt S.	15. März 86	Inneberg	Oekonom in Egelhofen
28	Wiedemann Joseph	19. März 89	Krumbach	Kaufmann

1) zu Ostern ausgetreten.

Dritte Klasse — Quarta, Abt. A.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 32; b) der am Jahres-
schlusse vorhandenen: 32.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Allger Joseph S.	25. Dez. 89	Oberstauen	Drechsler
2	Bader Karl S.	24. April 89	Krumbach	Seifenfabrikant
3	Bäumler Joseph	8. Sept. 88	Zweibrücken, Pf.	K. Gymnasialprofessor in Dillingen
4	Bühler Joseph	20. März 87	Glött	Oekonom
5	Egger Leopold	6. März 89	Oberroth	Oekonom
6	Eser Ottmar	23. April 88	Unterschwarzen- berg	Lehrer in Wortel- stetten
7	Frombold Hermann	9. April 88	Deiningen	Lehrer in Minder- offingen
8	Gehring Luitpold	14. März 87	Waldstetten	Oekonom
9	Haberl Ludwig	19. Sept. 88	München	K. Gymnasiallehrer in Dillingen
10	Hagspiel Joseph	4. Febr. 88	Immenstadt	Bäckermeister
11	Hefele Max	11. April 86	Binswangen	Lehrer in Schretzheim†
12	Huber Ludwig	20. Juli 88	Oberegg	Lehrer
13	Hugo Xaver	4. Jan. 88	Dillingen	Maurermeister †
14	Jemiller Ulrich	23. Aug. 87	Mittelneufnach	Zimmermeister †
15	Jessberger Hermann	18. Sept. 88	Oberdorf	Offiziant
16	Keller Max	9. Aug. 89	Dillingen	Schreibwarenhändler
17	Knoller Peter S.	26. Juni 87	Walleshaußen, O.-B.	Oekonom
18	Kösel Max	26. Mai 89	Bamberg, O.-F.	Fabrikdirektor in Schretzheim
19	Niederhofer Otto	20. Febr. 87	Hennhofen	Söldner
20	Osterried Ulrich	9. April 90	Lengenwang	Oekonom
21	Sailer Johann	14. Nov. 89	Donaualthheim	Gastwirt
22	Schilling Max	10. Aug. 89	Lauingen	Gastwirt †
23	Schlichting Konrad S.	28. Jan. 88	Eheim	Mühlbesitzer †
24	Schwäbel Georg	10. Dez. 88	Greding	K. Bezirkstierarzt in Dillingen
25	Schwesinger Max	17. Mai 87	Breitenthal	K. Förster in Ober- finningen
26	Sporhan Alfons	28. März 89	Neu-Ulm	Privatier
27	Steidle Karl S.	2. Juni 89	Lauingen	Schuhmachermeister
28	Ungewitter Robert	19. April 89	München	K. Gymnasialprofessor in Dillingen
29	Weber Alois	3. Nov. 88	Weissenhorn	Sattlermeister
30	Wegmann Ulrich S.	11. Sept. 87	Deggerndorf, O.-B.	Lehrer in Iffeldorf, O.-B.
31	Wiedenbauer Michael	23. Nov. 89	Regensburg	K. Bahnmeister in Dillingen
32	Wolf Alfred	30. Aug. 89	Wallerstein	prakt. Arzt in Dillingen

Dritte Klasse — Quarta, Abt. B.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 31; b) der am Jahres-
schlusse vorhandenen: 30.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Bader Karl	22. März 88	Hartberg	Gastwirt
2	Balletshofer Michael	21. April 88	Oberpaar	Lehrer †
3	Baumgartner Anton S.	29. Sept. 89	Kemnat	Müller
4	Dorn Johann	12. Dez. 89	Dillingen	Hauptlehrer
5	Eisenmann Sebastian	20. Jan. 88	Oberkammlach	Oekonom
6	Färber Anton S.	12. Juni 89	Unterthingau	Gendarmeriesergent in Jettingen
7	Galster Otto S.	12. Jan. 89	Oberstdorf	Lehrer in Probstried
8	Geissenfelder Georg S.	20. März 88	Pfaffenhofen, O.-B.	Gütler
9	Gsell Joseph	16. Febr. 88	Altenbaindt	Oekonom
10	Hager Karl S.	11. Dez. 88	Weilheim, O.-B.	Schneidermeister
11	Hauser Rudolf	19. Febr. 88	Dillingen	Maler
12	Hitzler Albert	28. Febr. 86	Lauingen	Bürstenmacher
13	Höbel Johann	23. Okt. 90	Lengenwang	Bäckermeister
14	Horle Xaver	4. Nov. 87	Osterbuch	Söldner
15	Jeck August	26. Aug. 88	Lauingen	Steinmetzmeister
16	Knecht Ludwig	9. Jan. 89	Bissingen	Gendarmerie - Wacht- meister in Dillingen
17	Mayr Johann	19. Mai 89	Donaualtheim	Oekonom
18	Nisseler Georg	10. Aug. 88	Landshausen	Söldner und Schäffler- meister
19	Rädler Hermann	30. März 88	Rieden	Lehrer in Hausen
20	Reuther Johann	21. März 88	Dillingen	Privatier
21	Schambeck August	8. Febr. 88	Murnau, O.-B.	Schäfflermeister
22	Schwarz Konrad S.	26. März 87	Aichach, O.-B.	Postbote
23	Schweinhuber Bernhard	8. Jan. 88	Lauingen	Zimmermeister
24	Sing Alois ¹⁾	12. Mai 88	Mödingen	Oekonom und Bürger- meister
25	Stegherr Joseph	24. Dez. 88	Jettingen	Oekonom
26	Stoll Max	14. Juni 88	Fristingen	Oekonom †
27	Uhl August	26. Nov. 88	Neumünster	Lehrer in Maria-Thann
28	Vitalowitz Hermann	11. Aug. 88	Schretzheim	Buchdruckereibesitzer in Dillingen
29	Wengenmayer Rupert S.	26. Juni 89	Lauingen	Handelsmann
30	Wiedemann Friedrich	13. Mai 88	Dillingen	Gastwirt
31	Zill Michael	27. Okt. 87	Unterglauheim	Oekonom

¹⁾ ausgeschieden zu Weihnachten.

Zweite Klasse -- Quinta, Abt. A.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 31; b) der am Jahres-
schlusse vorhandenen: 29.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Bär Wilhelm	17. März 89	Wertingen	Notariatsbuchhalter
2	Bauer Alois	24. Juni 88	Oberhof, O.-B.	Oekonom
3	Baugartner Michael ¹⁾	19. März 90	Schretzheim	Oekonom u. Bürger- meister
4	Bunk Leonhard S.	8. Mai 88	Fristingen	Oekonom † †
5	Eckel Alphons S.	23. Aug. 90	Seyfriedsberg	gräfl. Förster in Roggenburg
6	Fahrenschon Georg	20. Juli 89	Kirchheim	Oekonom u. Bierbrauer
7	Fassold Thomas S.	19. Mai 87	Biberachzell	Oekonom
8	Fischer Joseph S.	16. Mai 89	Hiltensingen	Oekonom
9	Frank Paul	13. März 89	Lauingen	Schuhmachermeister
10	Frey Leonhard	7. März 90	Lauingen	Schneidermeister
11	Hämmerle Karl	3. Jan. 89	Weisingen	Oekonom u. Postagent
12	Hartmann Albert	31. Jan. 88	Ried	Bräuer
13	Hitzler Johann	2. Juni 88	Fristingen	Oekonom
14	Karg Wilhelm	17. März 88	Welden	Oekonom
15	Kolmuss Joseph	14. Sept. 88	Sigmarszell	Strassenwärter
16	Krumm Matthäus S.	22. März 89	Wettenhausen	Schlossermeister †
17	Laber Theodor	15. Jan. 91	Bissingen	Schneidermeister
18	Lettner Franz Xaver S.	14. Okt. 87	Göggingen	Maurer †
19	Lidel Mathias	17. Febr. 89	Aletshausen	Schuhmacher
20	Marschall Karl	1. Febr. 89	Agawang	Privatier in Dillingen †
21	Neher Alois	21. Jan. 89	Untermedlingen	Oekonom u. Gastwirt
22	Pfaffenberger Franz	23. April 88	Gundelfingen	Schmiedmeister
23	Ramp Karl S.	17. Okt. 88	Jengen	Schneidermeister in Türkheim †
24	Rau Philipp	9. Mai 89	Mehrenstetten	Oekonom
25	Sauter Raphael	1. Juni 89	Kleinkitzighofen	Oekonom
26	Singer Joseph	10. Okt. 88	Türkheim	Spediteur
27	Spindler Alfred S.	5. Juni 90	Immenstadt	Malermmeister
28	Steindl Martin ²⁾	2. Nov. 89	Horgau	Gendarmeriesergent in Oettingen
29	Strobl Max	22. Okt. 88	Kemnath, O.-Pf.	K. Amtsgerichtssekre- tär in Dillingen
30	Vitalowitz Viktor	12. Dez. 89	Schretzheim	Buchdruckereibesitzer in Dillingen
31	Zeller Eugen	26. April 89	Dillingen	K. Postexpeditor †

¹⁾ zu Ostern ausgetreten.

²⁾ zu Weihnachten ausgetreten.

Zweite Klasse — Quinta, Abt. B.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 30; b) der am Jahres-
schlusse vorhandenen: 31.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Abröhl Joseph	11. März 87	Betzisried	Oekonom
2	Bader Otto	30. Juli 89	Türkheim	Kaufmann
3	Besel Erwin	22. Sept. 88	Unterreitnau	Lehrer in Lauterbach
4	Bohrer Ludwig	18. Aug. 89	Lindau	Wagenwärter in Immenstadt
5	Burger Albert	14. März 89	Fristingen	Lehrer †
6	Christa Benedikt	12. Mai 90	Dillingen	Maurermeister
7	Durner Lorenz	4. Febr. 90	Hohenwart	Schneidermeister
8	Eckart Joseph S.	6. Okt. 89	Hinterreute	Oekonom
9	Fasching Theodor	17. Mai 90	Ebensfeld, O.-Fr.	Apotheker in Dillingen
10	Fischer Franz	3. März 89	Kadeltshofen	Brauereibesitzer
11	Gradl Hubert	7. April 89	Marktheidenfeld, U.-Fr.	K. Bezirksamtman u. Regierungsrat a. D. in Dillingen
12	Hartmann Andreas	24. Aug. 89	Offingen	Kondukteur in Augsburg
13	Hauser Alois	9. Jan. 89	Herbertshofen	Oekonom
14	Höfle Hermann	30. März 87	Weiler	Gastwirt
15	Kempler Friedrich	23. Sept. 89	Altenstadt	Sattlermeister
16	Kleber Xaver S.	9. Dez. 88	Wilhams	Tagelöhner in Sont- hofen
17	Kraus Thomas	25. Juli 89	Kicklingen	Lehrer
18	Landgraf August A. C.	26. Juni 90	Volkach, U.-Fr.	K. Bezirksgeometer in Dillingen
19	Lugmair Michael	14. Sept. 89	Thalhausen	Schreinermeister
20	Maier Johann	29. Sept. 90	Passau	Gymnasialpedell in Dillingen
21	Merz Sigmund ¹⁾	8. Okt. 91	Neumarkt, O.-Pf.	K. Rittmeister in Dillingen
22	Ott Gregor	23. Febr. 89	Wettenhausen	Gastwirt
23	Pfaffenberger Anton	14. Mai 89	Gundelfingen	Schmiedmeister
24	Pfister Oskar	21. Jan. 89	Adeltshausen	Schmiedmeister
25	Rädler Oskar	23. Juni 90	Bayerniederhofen	Lehrer in Hausen
26	Rager Joseph	28. Nov. 88	Geratshofen	Oekonom
27	Rampp Andreas	29. Nov. 88	Aletshausen	Oekonom
28	Rössle Leonhard	23. Febr. 89	Steinheim	Oekonom
29	Schwegler Karl	25. Nov. 88	Neuburg a. K.	Schlossermeister
30	Siebinger Anton	22. Aug. 90	Dillingen	Bezirkshauptlehrer †
31	Solchenberger Johann	2. Jan. 87	München	Händler in Pflugdorf, O.-B.

¹⁾ eingetreten am 23. Januar.

Erste Klasse — Sexta.

Anzahl a) der bei Jahresanfang inskribierten Schüler: 56; b) der am Jahres-
schlusse vorhandenen: 53.

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
1	Aumiller Anselm	8. Febr. 89	Binswangen	Distriktswegmacher †
2	Barth Joachim	22. Juni 90	Siebnach	Lehrer
3	Böck Joseph 1)	22. Jan. 90	Konradshofen	Söldner †
4	Brückl Hermann S.	13. Aug. 91	Neu-Ulm	K. Oberstabsarzt in Dillingen
5	Bunk Leonhard	16. April 90	Bergheim	Oekonom †
6	Bunk Michael	3. Sept. 90	Fristingen	Oekonom † †
7	Eisenmann Johann	13. Juni 90	Oberkammlach	Oekonom
8	Falch Max	5. Febr. 90	Unterthürheim	Privatier in Lauingen
9	Falco Otto A. C.	24. Juli 89	Biburg	K. Forstmeister in Dillingen
10	Fasching Ambrosius	14. Nov. 91	Ebensfeld, O.-Fr.	Apotheker in Dillingen
11	Fischer Georg	23. April 90	Unterrieden	Lehrer in Fristingen
12	Graf Joseph	9. April 91	Dillingen	Oekonom
13	Harder Joseph	20. März 89	Waldstetten	Brauer u. Gastwirt
14	Haupt Franz	18. Juli 90	Schwörshheim	Lehrer in Täferlingen
15	Haupt Karl	25. Juni 91	Schwörshheim	Lehrer in Täferlingen
16	Hefele Joseph	27. Juni 90	Schwabmühl- hausen	Oekonom
17	Helldörfer Roman	22. Sept. 90	München, O.-B.	Zivilingenieur
18	Holzhauser Johann	16. Nov. 89	Hürben	Oekonom
19	Holzmann Peter	29. Juni 88	Gern b. Türkheim	Oekonom † †
20	Hüttinger Georg A. C.	1. Sept. 87	Oberfeldbrecht, M.-Fr.	Lehrer in Wittels- hofen, M.-Fr.
21	Hurler Anton	11. März 89	Oberringen	Zimmermann
22	Joos Joseph	5. Okt. 90	Waldstetten	Sattlermeister
23	Kässmair Johann	12. Sept. 90	Zusamzell	Oekonom
24	Kleiber Johann	28. Dez. 90	Höchstädt	Bäckermeister
25	Kolmsperger Franz	13. Sept. 90	Berg i. Gau, O.-B.	Lehrer
26	Kratzer Eduard	16. Juli 90	Egling, O.-B.	Bäckermeister
27	Lunkenbein Johann	10. März 90	Augsburg	Postpacker in Dillingen
28	Lutz Rudolf	26. Juni 90	Augsburg	Maler in Altenberg
29	Mayr Joseph	3. Dez. 90	Laugna	Bäcker
30	Merk Alfons	9. Aug. 90	Oberschöneberg	Kaufmann
31	Mörrath Franz	14. Mai 90	Dinkelscherben	Metzgermeister in Dillingen
32	Munz Max	28. April 90	Wertingen	Kaufmann
33	Nadler Alois	8. Aug. 89	Ingstetten	Oekonom
34	Netzer Joseph	6. Aug. 89	Herrenstetten	Lehrer †
35	Pollinger Franz	9. Mai 90	Ingolstadt, O.-B.	K. Postberexpeditor in Aichah, O.-B.
36	Rogg Johann	9. Jan. 89	Breitenbrunn	Oekonom
37	Rottenkolber Joseph	3. Mai 90	Röthenbach	K. Post- u. Bahnexpe- ditor in Altenstadt
38	Sandmaier Andreas	23. April 91	Burgau	Amtsgerichtsdieners in Dillingen

Nr. curr.	Namen der Schüler.	Geburts-		Stand u. Wohnort der Eltern.
		Zeit.	Ort.	
39	Schlichting Anton	27. Jan. 91	Winterrieden	Söldner †
40	Schmid Alois	18. Sept. 90	Jettingen	Oekonom u. Viktualienhändler
41	Schmid Michael	17. Juni 90	Schretzheim	Oekonom † †
42	Schöpf Max	12. Juli 91	Dillingen	Buchbindermeister
43	Schropp Friedrich	4. April 90	Niederhausen	Lehrer in Bonstetten
44	Schwäbel Xaver	22. Febr. 90	Grading, M.-Fr.	K. Bezirkstierarzt in Dillingen
45	Schwesinger Theodor	18. Juli 89	Daiting	K. Förster in Oberfinningen
46	Seberich Joseph	4. März 90	Thierhaupten	K. Aufschlageinnehmer
47	Seeger Ludwig	19. Aug. 89	Altenberg	Maurer
48	Stechele Max	25. März 90	Wald	prakt. Arzt †
49	Stock Max	1. Febr. 90	München, O.-B.	Optiker in Dillingen
50	Strasser Otto A. C.	5. Febr. 91	Kronach, O.-Fr.	K. Landgerichtsrat in Nürnberg, M.-Fr. †
51	Vollmayer Anton	20. Aug. 90	Dillingen	Schneidermeister
52	Weber Joseph	14. April 91	Ottobeuren	Kaufmann in Türkheim
53	Weinzierl Ottmar	25. Nov. 91	Mitterteich, O.-Pf.	K. Gymnasialmusiklehrer in Dillingen
54	Wiedemann Stephan	31. Okt. 91	Kloster Lechfeld	Gastwirt

1) am 15. Februar ausgetreten.

Zwei Schüler wurden nach Ablauf der Probezeit weggewiesen.

Schülerstatistik.

Klasse	Schülerzahl am Anfang des Schuljahres	Im Laufe des Jahres gingen		Am Jahresschluss vorhanden	Katholiken	Protestanten	Israeliten	Stadtschüler	Seminaristen
		ab	zu						
I	56	3	—	53	50	3	—	53	—
II A	31	2	—	29	29	—	—	21	8
II B	30	—	1	31	30	1	—	27	4
III A	32	—	—	32	32	—	—	24	8
III B	31	1	—	30	30	—	—	23	7
IV A	28	2	—	26	26	—	—	16	10
IV B	28	1	—	27	27	—	—	11	16
V	57	1	—	56	54	2	—	24	32
VI	44	2	1	43	42	—	1	18	25
VII A	21	2	—	19	19	—	—	7	12
VII B	22	—	—	22	22	—	—	8	14
VIII A	28	—	—	28	28	—	—	15	13
VIII B	29	2	—	27	26	1	—	12	15
IX A	28	—	—	28	28	—	—	16	12
IX B	28	—	—	28	28	—	—	16	12
Summe	493	16	2	479	471	7	1	291	188

IV. Chronik der Anstalt.

Die Anmeldung zu den Aufnahmeprüfungen erfolgte am 16. September 1901 vormittags 8—10 Uhr, worauf am Nachmittag die Prüfungen begannen und am folgenden Tage fortgesetzt wurden.

Das Schuljahr 1901|1902 wurde Mittwoch, den 18. September, mit der Inscriptio der Schüler eröffnet.

Der Initialgottesdienst fand am 19. September früh 8 Uhr in der Studienkirche statt und wurden nach demselben durch den Anstaltsvorstand die Schulsatzungen in feierlicher Weise verlesen.

Am 20. desselben Monats begann der regelmässige Unterricht in allen Klassen.

Inscribiert waren bei Beginn des Schuljahres 493 Schüler, am Jahresschlusse befanden sich noch 479 an der Anstalt; von diesen sind 188 Zöglinge des bischöflichen Knabenseminars.

Im Lehrkörper haben sich für dieses Jahr folgende Veränderungen ergeben:

Durch Allerhöchste Entschliessung vom 10. Juli 1901 wurden die beiden Gymnasialprofessoren Konrad Geist und Anton Bullinger wegen zurückgelegten 70. Lebensjahres in Anerkennung ihrer langjährigen, mit Treue und Eifer geleisteten Dienste in den erbetenen Ruhestand versetzt und wurde ersterer ausserdem mit dem Verdienstorden vom hl. Michael IV. Klasse ausgezeichnet.

Ferner wurde unterm gleichen Datum Gymnasiallehrer Karl Jaufmann zum Subrektor der Lateinschule in Hammelburg ernannt.

Zu Gymnasialprofessoren am Gymnasium Dillingen wurden befördert der bisherige Gymnasiallehrer am Theresiengymnasium in München Matthias Graf und der Gymnasiallehrer an hiesiger Anstalt Johann Baptist Ungewitter.

Der Gymnasiallehrer Ludwig Derleth wurde vom Progymnasium Germersheim an das Gymnasium Dillingen versetzt und der bisherige Gymnasialassistent des Gymnasiums Günzburg Dr. Ernst Wüst zum Gymnasiallehrer an hiesiger Anstalt ernannt.

Durch höchste Entschliessung vom 1. August 1901 wurde für den an das K. Alte Gymnasium in Würzburg versetzten Gymnasialassistenten Fridolin Sippel der geprüfte Lehramtskandidat Rudolf Blümel dem hiesigen Gymnasium als Assistent beigegeben.

Durch Regierungsentschliessung vom 22. September vor. Js. wurde der vom hochwürdigsten Herrn Diöcesanbischof zum Inspektor des bischöflichen Knabenseminars ernannte Seminarpräfekt Priester Joseph Funk auf Ansuchen von der Funktion eines II. katholischen Religionslehrers enthoben und dieselbe dem Seminarpräfekten Priester Anton Griessmayr übertragen.

Dem Gymnasiallehrer Karl Ziegler, welcher mit Rücksicht auf seine gesundheitlichen Verhältnisse bereits für den grössten Teil des Schuljahres 1900/1901 beurlaubt war, wurde dieser Diensturlaub auch für das Schuljahr 1901/1902 ausgedehnt.

Desgleichen wurde dem Gymnasialprofessor J. B. Ungewitter durch Entschliessung vom 15. Januar 1902 wegen Krankheit für die Dauer des Schuljahres 1901/02 Diensturlaub bewilligt und für diese Zeit der geprüfte Lehramtskandidat Max Raab der Anstalt zur Unterrichtsaushilfe beigegeben.

Die Allerhöchsten Geburts- und Namensfeste Sr. Majestät des Königs Otto und Sr. kgl. Hoheit des Prinzregenten Luitpold wurden jedesmal durch einen Gottesdienst in der Studienkirche festlich begangen.

Viermal im Jahre empfangen die Schüler der Anstalt die hl. Sakramente der Busse und des Altars. Der hochwürdigen Geistlichkeit wird für die dabei geleistete bereitwillige und freundliche Mühewaltung der wärmste Dank ausgesprochen.

Gedankt sei ferner dem K. Lycealprofessor Dr. Zenetti, der auch im heurigen Schuljahre den Schülern der 5 unteren Klassen die reichen naturwissenschaftlichen Sammlungen des hiesigen Lyceums in freundlichster Weise geöffnet und dadurch zur Förderung des naturkundlichen Unterrichts der Anstalt wesentlich beigetragen hat.

Das Maifest der Anstalt wurde am 14. Mai in herkömmlicher Weise mit rhetorischen, deklamatorischen und musikalischen Vorträgen unter zahlreicher Beteiligung der Einwohnerschaft Dillingens in der Stiftsgartenhalle begangen.

Am 16. und 17. Dezember 1901 besichtigte der Amtsarzt, Kgl. Bezirksarzt Herr Dr. Sell, die Räumlichkeiten und die hygienischen Verhältnisse der Anstalt.

Vom 26.—28. Mai incl. hat Herr Domkapitular und geistlicher Rat Dr. J. N. Ahle als Kommissär den katholischen Religionsunterricht am hiesigen Gymnasium einer eingehenden Prüfung unterstellt.

Die schriftliche Absolutorialprüfung wurde am 18., 19., 20. und 23. Juni abgehalten. Die mündliche Prüfung fand unter dem Vorsitze des durch höchste Entschliessung vom 3. Juni zum Ministerialkommissär bestimmten K. o. Universitätsprofessors, Geh.-Rats Dr. Jwan Ritter von Müller in den letzten Tagen des Schuljahres statt. Daran beteiligten sich 56 Schüler der Oberklasse des Gymnasiums und 3 Privatstudierende.

Von den 56 Anstaltsschülern gedenken sich 26 der Theologie, 7 der Rechtswissenschaft, je 3 der Mathematik und der alten Philologie, je 2 der neueren Philologie, dem Kameralfach, den Bauwissenschaften, der Geometrie, je einer der Medizin, dem Bergbauwesen, dem Zollwesen, dem Militär und der Elektrotechnik zuzuwenden, während 4 Abiturienten zur Zeit bezüglich ihrer Berufswahl noch unentschlossen sind.

Für die namhaften Verbesserungen am hiesigen Gymnasium während der letzten Jahre, sowie für das der Anstalt auch sonst zugewendete Wohlwollen wird auch an dieser Stelle vor allem dem K. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten sowie der K. Kreisregierung der ehrerbietigste Dank ausgesprochen.

Gedankt sei auch den sehr zahlreichen Wohlthätern und Gönnern, welche in der Stadt Dillingen und Umgebung den dürftigen Schülern, die an unserer Anstalt so zahlreich vertreten sind, in mannigfacher Weise Unterstützungen aller Art zuteil werden liessen.

Das Schuljahr wird am Samstag, den 12. Juli, mit einem Festgottesdienst und einem feierlichen Schlussakt im goldenen Saale des Kollegiumsgebäudes geschlossen.

Das kommende Schuljahr 1902|1903 beginnt am

Dienstag, den 16. September.

An diesem Tage haben sich vormittags 8 Uhr die bisherigen Schüler der Anstalt mit dem letzten Jahreszeugnisse in den betreffenden Lehrzimmern zur Inscriptio einzufinden.

Die neueintretenden Schüler müssen sich schon

am 15. September

vormittags zwischen 8--10 Uhr unter Vorlage des standesamtlichen Geburtszeugnisses und des Impfscheines, sodann des letzten Schulzeugnisses, beziehungsweise der sämtlichen früheren Studienzeugnisse auf dem Rektorate vorstellig machen.

Wer in die erste Klasse eintreten will, muss das neunte Lebensjahr vollendet, darf aber das zwölfte nicht überschritten haben. Für die Aufnahme in eine höhere Klasse gilt die sinngemässe Anwendung dieser Bestimmung.

Gänzliche oder teilweise Befreiung von der Bezahlung des 45 Mark für das Jahr betragenden Schulgeldes findet nur für solche Schüler statt, welche ihre Dürftigkeit durch ein Vermögenszeugnis nachweisen, sich durch sittliches Verhalten sowie durch Begabung, Fleiss und Fortschritte würdig zeigen und begründete Aussicht auf die Fortdauer ihrer Würdigkeit geben. Die Vermögenszeugnisse müssen vom Bürgermeisteramte ausgefertigt und betreffs der Steuern vom Rentamte und in Bezug auf Hypothekenschulden vom Hypothekenamte beglaubigt sein.

Neueintretenden Schülern kann in der Regel erst nach Ablauf einer längeren Frist, wenn sie ihre Brauchbarkeit für die Studien dargethan haben, Schulgeldermässigung gewährt werden.

Zur Wahl der Miet- und Kostleute muss **im voraus** die Genehmigung des Gymnasialrektorats erholt werden. Diejenigen

Bewohner der Stadt Dillingen, welche Gymnasialschüler in Wohnung nehmen wollen, haben sich vor Beginn des neuen Schuljahres auf dem Rektorate zu melden.

Dillingen, im Juli 1902.

Franz X. Pfluegl,
K. Gymnasialrektor.

